6 RADIO / TV Journal

Juni 2021

ERF Medien

Leben mit Gott lohnt sich

UKW Frequenzen

Meran	105,6 MHz
Bozen	105,3 MHz
Unt. Vinschgau	96,2 MHz
Ob. Vinschgau	101,7 MHz
Unterland	105,5 MHz
Brixen/ Bruneck	105,2 MHz
Sterzing	107,6 MHz
Innsbruck	102,2 MHz
Mendrisiotto	89,4 MHz
Sotto Céneri	96,7 MHz
Sopra Céneri	102,9 MHz
Cannóbio	106,6 MHz

DigitalRadio DAB+ in Südtirol
Livestream im Internet

Poste Italiane SpA – Spedizione in Abbonamento Postale – DL 353/2003 (conv. in L. 27/02/04 n.46) art. 1 comma 2 NE/BZ – Tassa Pagata – Taxe Percue

31. Jahrg., erscheint monatlich

Hoffnung für alle. Die Jahresbibel: Four Seasons / Red Edition

Geb., 1472 Seiten
ISBN 9783038484172
Verlag fontis
EUR 27,50

Die Bibel in einem Jahr lesen? Mit der „Jahresbibel für alle" (Text: „Hoffnung für alle") schafft man das! Jeden Tag gibt's ein abwechslungsreiches „Menü", Lesezeit 22 Minuten: Psalmen, Altes Testament, Neues Testament. Alles drin! In 365 Tagen ist das Ziel erreicht! Einstieg an jedem Tag des Jahres möglich.

Monika Büchel

Wenn die Angst kommt, bist du da

Geb., 124 Seiten
ISBN 9783417265989
Verlag SCM R. Brockhaus
EUR 6,60

Lernen Sie von Menschen der Bibel, wie Sie mit Gott durch Momente und Zeiten der Angst gehen können! Denn auch Frauen und Männer der Bibel hatten Angst vor der Zukunft, vor Veränderungen, vor bestimmten Situationen oder Menschen. Wie sind sie mit ihrer Angst umgegangen? Monika Büchel inspiriert an zwölf Stationen dazu sich in Gottes Arme fallen zu lassen.

Susanne Hohmeyer-Lichtblau & Sigrid Röseler

Von Gott berührt

Geb., 128 Seiten
ISBN 9783957346254
Verlag Gerth Medien
EUR 11,00

"Ich bin Gott begegnet – und war danach nicht mehr derselbe!" In diesem Buch erzählen Menschen ehrlich von ihren Lebenskrisen und wie Gott scheinbar ausweglose Situationen verändert hat. Sie erzählen von Heilung, einem neuen Selbstwert und einem kompletten Neubeginn. Es sind Geschichten, die Mut machen, Gott ganz neu zu entdecken.

Rick Warren

Leben mit Vision

Geb., 416 Seiten,
ISBN 9783865918802
Verlag Gerth Medien
EUR 19,80

Rick Warren begleitet Sie durch eine 42-tägige geistliche Reise, die Ihre Antwort auf die wichtigste Frage des Lebens verändern wird: „Warum lebe ich eigentlich"? Gottes Berufung für sich zu kennen wird Stress reduzieren, Ihre Energien bündeln, Ihre Entscheidungen vereinfachen und Ihrem Leben einen Sinn geben.

Hartmut Jaeger

Diagnose: Hoffnung

Brosch., 98 Seiten
ISBN 9783863537258
Verlag CV Dillenburg
EUR 10,90

In diesem hochwertig gestalteten Magazin finden Sie Zeugnisse von Menschen, die Krankheit, Leid und Schmerz durchmachten und dabei Gottes Hilfe und Trost erlebten. Passende Bibelverse und Zitate ergänzen die Texte, und die ansprechende Gestaltung lädt zum Blättern und Weitergeben ein.

John Lennox

Wo ist Gott in dieser Welt?

Kart., 72 Seiten
ISBN 9783945515501
Verlag Daniel
EUR 3,20

Der Autor, emeritierter Mathematikprofessor an der Universität Oxford, äußert sich zur gegenwärtigen Corona-Krise. Er stellt sich vor, mit dem Leser in einem Café zu sitzen. John Lennox schildert seine Gedanken und kommt unweigerlich auf Gott zu sprechen. Er lädt ein, wieder über den Glauben nachzudenken, mit Gott zu rechnen und sein Rettungswerk anzunehmen.

Joni Eareckson Tada & Larry Libby

Du kennst meinen Weg

Geb., 416 Seiten
ISBN 9783957345097
Verlag Gerth Medien
EUR 22,00

Es gibt eine Kraft, die uns im Alltag trägt – Gott! Joni Eareckson Tada lädt ein, diesem Gott vertrauensvoll zu folgen. Zu erkunden, wie er unser Leben verändert. Zu erfahren, wie er uns Kraft schenkt. Sie schöpft dabei aus ihrem reichen Glaubens- und Erfahrungsschatz. Erleben auch Sie: Bei Gott sind Sie geborgen, denn er kennt den Weg. Ein Buch voller Lichtstrahlen für jeden Tag.

Max Lucado

Du bist einmalig – Box

DVD, 120 min.
Art-Nr. 210228000
Verlag SCM Hänssler
EUR 27,50

Liebevoll erzählt Max Lucado die Geschichte der Wemmicks, eines kleinen Volkes von Holzpuppen. Tiefgründig und anschaulich macht er darin deutlich, dass der Wert eines Menschen weder von anderen bestimmt wird noch an Leistung hängt. Jeder ist einmalig und unendlich wertvoll, weil er von seinem Schöpfer wunderbar gemacht wurde und von ihm bedingungslos geliebt wird

Margret Birkenfeld

Du bist wertvoll und von Gott geliebt

CD, ca. 60 min.
Art-Nr. 940020000
Verlag Gerth Medien
EUR 17,60

Die neue Chorproduktion von Margret Birkenfeld! In den letzten Jahren hat Margret Birkenfeld viele neue Lieder für Chöre geschrieben, von denen 15 erstmalig für dieses Album aufgenommen wurden. Der „Wetzlarer Jugendchor" wird von Klavier, Querflöte, Oboe, Violine und Cello begleitet. Die ermutigenden Liedtexte laden ein zu einer Begegnung mit der befreienden Liebe Gottes.

25 Jahre

BUCHGALERIE

Lauben 315 · I - 39012 Meran
Tel. (+39) 0473 237 997 www.buchgalerie.it

Bei uns finden Sie:

- **Bücher**
- **Kinderbücher**
- **Ratgeber**
- **Spiele**
- **Poster**
- **Karten**
- **CDs**
- **DVDs**

IMPRESSUM

Herausgeber/Redaktion
Stiftung ERF Medien
Postgranzstraße 8/c
I-39012 Meran
Tel (+39) 0473 222 488
Fax (+39) 0473 222 490
stiftung@erf-medien.it
Verantw. Red.: Luis Zagler
Eingetragen beim Landesgericht Bozen
Nr. 3/1996, 08.02.96 (und Änderungen)

Das Thema des Monats sowie viele weitere Sendungen und Sendereihen des ERF können Sie auf CD und MP3 erhalten.

Bestelladresse
ERF Hörerservice
Tel 0473 - 236 751
Fax 0473 - 276 252
Aus Österreich, Deutschland und der Schweiz:
Tel (+39) 0473 236 751
Fax (+39) 0473 276 252
Postfach 149/Lauben 315
I-39012 Meran
service@erf-tirol.com

Internet
www.erf-tirol.com
www.erf-melodie.com
www.erf-verlag.com
www.buchgalerie.it

Druck
Unionprint
Postgranzstraße 8/c, Meran

Erscheinungsweise: monatlich

Bildnachweis
Titel: pixabay

ERF Medien Südtirol
Die Stiftung ERF Medien will mit ihrem Medienangebot Menschen helfen, den Glauben zu entdecken und ihr Leben als Christen zu gestalten.

Die Arbeit der Stiftung ERF Medien finanziert sich durch Spenden. Wenn Sie die Stiftung unterstützen möchten, können Sie dies durch Spenden auf eines unserer Konten in Südtirol, Österreich, Deutschland oder der Schweiz tun.

Südtirol
Postkonto
IT76 L 076 0111 6000 0003 6810 372
SWIFT-BIC-Code BPPIITRRXXX

Österreich
ERF-Unterstützungsverein Innsbruck
BAWAG P.S.K.
AT76 6000 0000 9300 2383
SWIFT-BIC-Code BAWAATWW

Schweiz
PostFinance
CH26 0900 0000 6516 2763 6
SWIFT-BIC-Code POFICHBEXXX

Deutschland
Volksbank Mittelhessen eG
DE34 51390000 0071238300
SWIFT-BIC-Code VBMHDE5FXXX

Noch einmal neu beginnen – geht das?

Kennen Sie dieses Gefühl? Sie möchten um alles in der Welt noch einmal neu anfangen, möchten vieles in Ihrem Leben anders machen, aber Sie wissen nicht wie. Wer sich diese Fragen stellt, für den gibt es eine Antwort. Wir müssen nicht sagen: Egal, jetzt ist es nun mal, wie es ist!

Diese Sehnsucht nach einem Neuanfang kennen wir wahrscheinlich alle, im kleinen wie im großen. Nur geben noch immer viel zu viele zu schnell auf, weil sie nicht glauben, dass es diesen Neubeginn gibt. Doch es gibt diesen Neubeginn in unserem Leben und zwar für jeden von uns. Gott sagt: Du kannst neu beginnen. Wenn du an mich glaubst und mir vertraust, ändert sich dein Leben und du kannst noch einmal beginnen.

Klingt utopisch, ist aber wahr

Millionen von Menschen überall auf der Welt haben es bereits erfahren. Sie haben ihr Leben Jesus Christus anvertraut und sind von falschen Bindungen frei geworden, durften neu anfangen und wurden von Gott beschenkt. Schauen Sie sich die Beispiele aus dem Leben dieser Menschen an. Auf unserer Website **www.erf-melodie.com** haben Sie in der **Fernsehmediathek** Gelegenheit dazu.

Da ist der Alkoholiker, der bereits aufgegeben hatte, daran zu glauben, dass sich in seinem Leben noch einmal etwas verändern lässt. Der Drogenabhängige, der sich dem Friedhof bereits näher sah als dem Leben. Die Frau, deren Ehe gescheitert ist und sie dennoch neu beginnen konnte und glücklich wurde. Alle diese Menschen durften erleben, dass Gott ihnen half, ihr Leben neu zu ordnen. Es gibt Beispiele über Beispiele, überall auf der Welt. Der Gott der Bibel ist ein Gott, der tatsächlich Neues schaffen kann, auch wenn sich die äußeren Umstände manchmal nicht gleich verändern. Er lädt uns ein, ihm zu vertrauen und an ihn zu glauben.

In der Bibel gibt es die berühmte Geschichte von Hiob, der innerhalb kurzer Zeit eine „Hiobsbotschaft" nach der anderen erhielt und bis zuletzt alles verlor, was er hatte, seinen Besitz, seine Familie, seine Gesundheit, bis er am Ende nur noch dahinsiechte und zu Gott schrie – und Gott half ihm wieder heraus, sprach mit ihm und heilte ihn und schenkte ihm noch einmal alles – und diesmal weit mehr, als er vorher hatte.

Gott antwortet, wenn wir zu ihm rufen

Er geht auch auf unseren Wunsch nach Glück, Geborgenheit, Respekt und Sicherheit ein. Gleichzeitig sagt er aber auch: kehrt um, glaubt mir; dann kann ich euch helfen. Ich kann euch den Neuanfang schenken, nach dem ihr euch sehnt. Ihr könnt die Schatten der Vergangenheit hinter euch lassen und euer Leben mit mir neu beginnen. Gott liebt uns Menschen so, wie wir sind. Doch er will nicht, dass wir bleiben, wie wir sind, sondern will uns zu einem freien und erfüllten Leben verhelfen, das uns Freude, Friede und Erfüllung bringt.

Wie immer unsere Vergangenheit ausgesehen haben mag, was immer wir mit uns herumtragen, nichts kann uns daran hindern, zu Gott zu kommen. Wir brauchen uns dafür auch gar nicht zu schämen, denn Gott weiß ohnehin alles, was uns belastet und was uns quält. Was immer unsere bisherige Geschichte gewesen sein mag, Gott kennt sie und er vermag alles daran zu verändern. Auch wenn wir noch manche schweren Lebensführungen erfahren, ist er bei uns. In der Bibel heißt es dazu: *„Alle eure Sorgen werft auf ihn! Denn er sorgt für euch"* (1. Petrus 5,7).

Das Vertrauen auf Gott eröffnet für jeden von uns ganz neue Möglichkeiten, eine neue Chance, sobald er in uns zu wirken beginnt. Wir müssen vor Gott nur ehrlich werden, dann kann er damit beginnen und Neues entstehen lassen.

Ihr

Werner Burkhardt
ERF Hörerservice
Tel (0039) 0473 - 236751
E-Mail service@erf-tirol.com

Wo Radio hören FREUDE bringt

Leben mit Gott lohnt sich

Es gibt viele Berichte davon, wie Menschen eine Entscheidung für Jesus Christus getroffen haben und von diesem Tag an ein neues, anderes Leben begonnen haben. Diese Menschen sind alle mehr als überzeugt davon, dass Veränderung durch den Glauben an Gott möglich ist. Vielen von ihnen war anschließend ein erfülltes Leben beschieden, fern von allen lebensbehindernden oder lebensbedrohenden Abhängigkeiten, Ängsten oder Belastungen aus der Vergangenheit. Wie aber können wir zu diesen lebensverändernden Chancen kommen?

Der schiefe Turm von Pisa ist eine Touristenattraktion und zugleich ein Beispiel dafür, was mit einem Gebäude passiert, wenn das Fundament nicht fest genug ist. Wegen eines Grundbruchs geriet der Turm von Pisa kurz nach seiner Erbauung in Schieflage und wurde seither als der „schiefe Turm von Pisa" weltbekannt. Inzwischen neigt sich dieser Turm um 3,99 Grad bzw. 5 Meter aus der Senkrechten und jedes Jahr kommt 1 mm dazu. Die Bewohner der Stadt Pisa haben aus der Not eine Tugend gemacht und das Desaster ihres Turms touristisch vermarktet. Das hat sich gelohnt. Doch wäre um die Jahrtausendwende nicht eine sehr aufwendige Reparatur des Fundaments vorgenommen worden, wäre der Turm eingestürzt.

Dieses Beispiel zeigt: es braucht ein gutes, tragfähiges Fundament. Das gilt für jedes Gebäude genauso wie für das Leben allgemein. Wer in den Anforderungen des Leben bestehen will, braucht ein gesundes Fundament. Das wird leider oft vernachlässigt. Deshalb brechen Ehen, aber auch Beziehungen und Familien oft früh auseinander und deshalb werden Karrieren zerstört und Träume zerschellen, kaum dass unser Lebenskonzept einmal wie der schiefe Turm von Pisa aus der Balance gerät.

Im Leben von uns Menschen kann dieses feste Fundament letztlich nur der Glaube an Gott sein. Weder Reichtum, noch Freundschaften, noch jede Art von Sicherheit kann uns Fundament sein. All das ist zwar sehr schön, reicht aber höchstens bis zum Tag unseres Todes. Wir brauchen aber mehr, wir brauchen ein Fundament, das über den Tod hinausreicht – auch wenn der eine oder andere noch immer glaubt, dass nach unserem Tod alles aus ist. Wer daran festhält, glaubt an ein Märchen. Dieses „Aus" gibt es gar nicht. Es gibt nur die Verwandlung.

> „Gestalte dein Leben nach der Weisheit, die Gott gibt, dann bist du in Sicherheit."
>
> Die BIBEL, Sprüche 28,26

„Wer an mich glaubt, wird leben."

Dieser Satz stammt von Jesus Christus, nachzulesen in der Bibel, in Johannes 11, 25b. Jesus hat immer wieder davor gewarnt, dass wir uns nicht nur auf das Materielle konzentrieren dürfen. Denn es kommt der Tag – und zwar für jeden von uns – an dem zählt alles Materielle nicht mehr. Wer also ein tragfähiges Fundament für sein Leben sucht, der muss über diese irdische Welt hinausdenken. Deshalb sind die Worte Jesu von so großer Bedeutung. *„Ich bin die Auferstehung und das Leben. Wer an mich glaubt, wird leben, auch wenn er gestorben ist. Und jeder, der lebt und an mich glaubt, der wird nicht sterben in Ewigkeit"* (Johannes 11,25). Eine solche Aussage Jesu ist von einer solchen Kraft und Bedeutung, dass wir sie als vernünftige Menschen nie ignorieren könnten. Denn jeder denkende Mensch weiß, dass das Leben auf dieser Ende für jeden von uns einmal zu Ende geht.

ERF Melodie

ERF PROGRAMM-TIPP

Thema des Monats

In der 2. und 4. Woche des Monats täglich um

10.00 Uhr
18.00 Uhr
3.00 Uhr

In der 3. Woche täglich um

14.00 Uhr

www.erf-melodie.com

Weiterführende Literatur zum Thema des Monats und anderen Sendungen finden Sie in der Buchhandlung BUCHGALERIE

www.buchgalerie.it

Foto: people-2606131

Dann stehen wir vor Gott. Jesus sagt: *„Was hat ein Mensch davon, wenn er die ganze Welt gewinnt, aber zuletzt sein Leben verliert? Womit will er es dann zurückkaufen?"* (Matthäus 16,26). Ausbildung, Karriere, Verdienste, Vermögen, Ansehen in der Gesellschaft und Ehrungen; all das wird am Ende unseres Lebens überhaupt keine Bedeutung mehr haben. Denn was am Ende unseres Lebens zählt, ist einzig und allein, ob wir zu Jesus Christus gehören oder nicht. Das ist die wichtigste Botschaft der Bibel, die wichtigste Botschaft für uns alle.

Jesus Christus allein hat die Macht, uns ewiges Leben zu schenken. Niemand kann uns über den Tod hinaus helfen, weder Freunde noch Verwandte, weder Besitz noch Ansehen. Einzig und allein Jesus Christus, der Sohn Gottes, hat die Macht, uns vor dem Absturz zu erretten. Voraussetzung dafür ist, dass wir uns in unserem irdischen Leben für ihn entschieden haben und im Glauben und Vertrauen mit ihm leben. Das ist das Fundament für unser Leben, das wir alle brauchen. Davon spricht auch Jesus Christus immer wieder.

„Es gibt erfülltes Leben trotz vieler unerfüllter Wünsche."

Dietrich Bonhoeffer (1906–1945), Widerstandskämpfer gegen das Hitler-Regime, wurde 1943 verhaftet und zwei Jahre später auf ausdrücklichen Befehl Adolf Hitlers hingerichtet.

Ein Leben mit Gott

Leben mit Gott lohnt sich. Warum? Weil wir durch den Glauben an Gott so vieles geschenkt bekommen, wonach wir uns alle sehnen. Frieden, Freude, Geborgenheit, Weisheit, Weitblick, Sinn im Leben, Brüder und Schwestern in Christus, Aufgaben, deren Wert bleibt, Liebe von Gott und Menschen; all das und noch vieles andere schenkt uns Gott, wenn wir Jesus Christus vertrauen und ihm glauben.

Jesus hat aber auch die Macht, uns von falschen Bindungen zu befreien. Alkoholiker und Drogenabhängige können frei werden von ihren Bindungen. Auch porno- und sexsüchtige Menschen kann Jesus von ihrer Sucht befreien. Selbst Schwerverbrecher, Kriminelle, Gewalttäter und sogar Mörder können durch Jesus Christus ihr altes Leben hinter sich lassen und neu beginnen. Es gibt Beispiele von Menschen aus aller Welt, die uns zeigen, dass solche Veränderungen möglich sind. Menschen, die in ihrer Ehe gescheitert sind, oder Opfer von Vergewaltigungen wurden, können durch Jesus Christus ganz neu anfangen, können das alte Leben hinter sich lassen und neu mit Jesus beginnen. Das Schönste aber ist, dass dieses neue Leben nicht erst am Tag unseres Todes beginnt, sondern in dem Moment, in dem ein solcher Mensch „ja" zu Jesus sagt. Denn von diesem Moment an zieht der Geist Gottes in das Leben dieses Menschen ein und beginnt mit der Veränderung des alten, vielleicht verspielten Lebens. Von diesem Moment an schenkt Jesus uns das Anrecht auf „ewiges Leben", wie er es in seinem Wort verspricht. Entschiedene Christen müssen zwar wie alle anderen auch durch diesen Prozess des Sterbens, aber Jesus Christus wird jeden, der zu ihm gehört auferwecken und mit ewigem Leben beschenken.

„Du sollst Gott lieben von ganzem Herzen und deinen Nächsten wie dich selbst."

Die BIBEL, Lukas 10,27

Wo immer ein Mensch sich Jesus Christus von ganzem Herzen anvertraut und ihm glaubt, da hat sich dieses neue ewige Leben bereits im Herzen dieses Menschen durchgesetzt und begonnen ihn zu verändern. Das alles geschieht von innen heraus durch die Kraft des Heiligen Geistes, der in unserem Herzen zu „wohnen" beginnt, wie es in der Bibel heißt. Voraussetzung dafür, dass diese positive Veränderung in unserem Leben so richtig vorangehen kann, ist Gebet, Lesen der Bibel und unsere Liebe zu Gott, unserem Schöpfer. Doch wer Gott als seinen Schöpfer erst einmal erkannt hat, der möchte nie mehr etwas anderes. Denn Gottes Liebe ist einzigartig und die Geborgenheit, die wir durch ihn erhalten, ist mit nichts zu vergleichen.

Gottes verändernde Kraft

Gott schenkt Menschen einen völligen Neuanfang, er heilt und verändert auf wundersame Weise und gibt unserem Leben einen neuen, ewigen Sinn. Ob Menschen in Indien oder China, in Russland, Afrika, oder bei uns in Europa, in Amerika oder Nordkorea; überall erleben Menschen bis heute diese verändernde Kraft Gottes. Wer Jesus Christus glaubt und vertraut, wie die Bibel es lehrt, der erlebt diese Kraft des Heiligen Geistes.

Zerbrochene Beziehungen werden heil, krankhafte Abhängigkeiten gehören der Vergangenheit an. An Stelle von Zank und Streit tritt Friede und Austausch zwischen den Menschen. Durch den Glauben an Jesus Christus wird so vieles in unserem Leben möglich, was vorher unerreichbar schien. Unser Leben erhält einen ganz neuen Sinn. Der Weg dazu ist Bekehrung, Glauben und Vertrauen auf Jesus Christus.

Woher komme ich? Wohin gehe ich?

Die Frage, woher wir kommen und wohin wir gehen, ist gar nicht mal so schwer zu beantworten. Wir selbst wissen nichts darüber, aber Jesus sagt von sich, dass er es weiß, weil er aus einer „anderen Welt" gekommen ist. Deshalb kann er uns auch als einziger darüber Auskunft geben, wie diese andere, himmlische Welt aussieht. Die Bibel sagt uns, dass diese neue, himmlische Welt das große Ziel unseres Lebens ist und dass wir alles daran setzen sollen, dieses Ziel zu erreichen, weil es von unendlicher Bedeutung für uns alle ist. Jesus Christus hat auch angekündigt, dass er einen neuen Himmel und eine neue Erde schaffen wird, in denen jene Menschen mit ihm zusammen leben werden, die zu ihm gehören, an ihn glauben und ihm vertrauen. Da wird dann *„Der Tod nicht mehr sein, keine Trauer, keine Klage, keine Mühsal. Denn was früher war, ist vergangen"* (Offenbarung 21,4b). Wir sind hier, um euch zu sagen: *„Lasst euch mit Gott versöhnen!"* (2. Korinther 5,20).

Foto: maxpixel

Alles Leben will sich entfalten

Alles Leben ist auf Entfaltung und Wachstum angelegt. Wachstum zielt immer auf eine Vollendung hin – zum Beispiel zur Frucht. Pflanzen, Tiere und Menschen müssen sich entfalten, sich weiterentwickeln, müssen reifen und sich in ihrer Gestalt verändern. Das können wir als Gesetzmäßigkeit überall beobachten. Genauso sehen wir aber auch, wie dieses Wachstum des Lebens immer wieder Gefährdungen ausgesetzt ist. Es gibt viele Faktoren, die entweder wachstumsfördernd oder -hindernd sein können. Was im natürlichen Leben gilt, trifft auch auf das geistliche Leben zu.

Wir können uns ewiges Leben weder erarbeiten noch erkaufen. Es muss uns von Gott, dem Schöpfer und Erhalter des Lebens, geschenkt werden. Dann allerdings geht es darum, dass wir alles tun, damit dieses Leben sich entfalten und erfblühen kann. Das neue Leben, das Gott uns durch unseren Glauben an Jesus Christus schenkt, nennt die Bibel eine *„Geburt von oben"* (vgl. dazu Johannes 3,3 und 2. Kor. 5,17). Zu dieser Geburt von oben kommt es, wenn wir beginnen, Jesus Christus zu glauben, von unserem verkehrten Leben umkehren und anfangen, Jesus als den zu erkennen, der er tatsächlich ist: der Heiland und Retter der Welt, der Sohn Gottes, der in die Welt kam, um uns Menschen zu erlösen.

„Jesus antwortete und sprach zu ihm: Wahrlich, wahrlich, ich sage dir: Wenn jemand nicht von Neuem geboren wird, so kann er das Reich Gottes nicht sehen."

Die BIBEL, Johannes 3,3

Niemand von uns kann sich dieses *„neue Leben"* erarbeiten, wie die Kirche das zuweilen glaubte, noch können wir es uns „erkaufen". Doch Gott, der Schöpfer des Himmels und der Erde, schenkt dieses neue Leben jedem, der zu ihm kommt und sich ihm anvertraut. Die Bibel spricht davon, dass wir *„von neuem geboren werden"* müssen (vgl. Johannes 3,1-22). Ohne diese *„Geburt von oben"*, ohne diese Geburt *„aus dem Geist Gottes"* kann niemand *„ewiges Leben"* erlangen.

„Wer an mich glaubt, der wird leben, auch wenn er stirbt."

Die BIBEL, Johannes 11, 25

Wie geistliches Leben wachsen kann

Jedes Leben ist auf Wachstum und Reife angelegt. Ein Leben ohne Wachstum und Reife wäre kein wirkliches Leben. Das gilt auch für das geistliche Leben eines Christen, der auch nicht im Stadium eines Kleinkindes stehen bleiben darf, sondern wachsen und sich entwickeln muss, um zur Reife zu gelangen: In der Gnade (vgl. 2. Petrus 3, 18), der Erkenntnis (vgl. Kol. 1, 10) und im Glauben (vgl. 2. Thess. 1, 3). Wenn ein Mensch Christ wird, ist das der Beginn eines neuen Lebens, das sich entwickeln muss, aus dem Kinderstadium heraus ins Jugendalter und vom Jugendalter in das des jungen Mannes, der jungen Frau, bis hin zum Erwachsenenalter (vgl. 1. Johannes 2,13-14; Epheser 4,13).

Die Bibel warnt uns sogar davor, in der Entwicklung unseres geistlichen, d. h. ewigen Lebens stecken zu bleiben. Vielmehr sollten wir Gottes unendliche Liebe immer tiefer verstehen, um immer mehr davon zu profitieren und weiterzugeben. Vor allem geht es darum, dass wir die von Gott geschenkte Freiheit in Christus wirklich anfangen zu ergreifen und darin zu leben.

Danke für Ihre Spende!

Der ERF ist ein nichtkommerzieller Radiosender und finanziert sich fast ausschließlich durch die Spenden seiner Hörer.

Wir sagen Ihnen schon jetzt ein großes *Vergelt's Gott*, wenn auch Sie uns mit einer Spende helfen, die Produktion und Ausstrahlung der Sendungen des ERF zu finanzieren. Gott segne Sie dafür!

Postkonto Südtirol
IT76 L 076 0111 6000 0003 6810 372
Kennwort: Ausstrahlung

Für Überweisungen aus Deutschland, Österreich oder der Schweiz finden Sie unsere Konten auf der Seite 1 in dieser Programmzeitschrift.

Foto: trubshaw.co

Freiheit in Christus - was ist das?

Wer Jesus Christus vertraut, der muss keine Angst mehr haben: Weder davor, dass er allein gelassen wird, noch Angst vor Menschen, Verleumdung oder Tod. Das macht uns als Menschen frei und mutig und lässt uns ein völlig anderes Leben führen. Aus den dunklen Zeiten unserer europäischen Geschichte wissen wir, dass Menschen, die in Christus gegründet waren, zu mutigen Männern und Frauen wurden und dem Terror der Machthaber die Stirn boten. Dieses *„Stark-Werden im Herrn"* (vgl. Epheser 6,10), wie die Bibel es nennt, bedeutet letztlich nichts anderes als ein *„Erwachsen-Werden im Glauben".* Gott beschenkt uns damit, wenn wir seine Anweisungen befolgen, die wir in der Bibel finden.

> *„Das Leben des wahren Christen ist in jeder Lage ruhe- und freudenvoll und am Ende siegreich."*
>
> *Sundar Singh (1888-1929), ein bedeutender indischer Christ und erfolgreicher Missionar, der mehrere Bücher schrieb*

Wie überall in der Natur ist es auch im geistlichen Leben Gott selbst, der dieses Wachstum bewirkt. Trotzdem können wir sehr viel dazu beitragen, dass es dazu kommt. Wenn wir immer mehr an Gottes Liebe glauben, können wir dadurch auch immer mehr verstehen, was sie für uns bedeutet. Das fördert *„unser Wachstum im Glauben"* und gleichzeitig *„unsere Freiheit in Christus"*. Wir werden mutiger, entschiedener und sicherer. Das geschieht auch, wenn wir regelmäßig mit Gott reden, und anfangen, unser Leben nach den Geboten Gottes zu leben. Gott antwortet uns darauf und beschenkt uns mit einem Leben voller Frieden, Erfüllung und Geborgenheit; ein Leben, das Frucht bringt und dadurch Gott ehrt und verherrlicht (vgl. Johannes 15,8.16; Kolosser 1,10).

Wir können unsere Freude daran haben, wenn wir sehen, wie unser Leben immer mehr gelingt und unsere Beziehung zu Gott und den Menschen immer harmonischer wird. So kann unser Leben immer mehr zum Segen werden. Wenn wir anderen den Weg zu diesem neuen Leben zeigen und ihnen helfen, Gott zu vertrauen, erleben wir die Barmherzigkeit und Treue Gottes, wie er sie allen Menschen schenken möchte – und das mitten in dieser Welt voller Hass, Streit, Zwietracht und Bosheit, Gewalt und Stolz.

Was wir zu unserem Wachstum im Glauben beitragen können ist, dass wir dem geistlichen Organismus die nötigen *„Nährstoffe der Seele"* zukommen lassen. Diese sind vergleichbar mit den Nährstoffen, die wir unserem Körper zukommen lassen. Wir können uns richtig ernähren, wir können unsere Muskeln, unser Gedächtnis und ein richtiges Verhalten trainieren, können auf gesunde Ernährung und auf einen gesunden Lebensstil achten und diesen pflegen. Wie bereits gesagt, ist es Gott, der das Wachsen bewirkt (vgl. Philipper 2,12-13), aber wir können viel dazu beitragen, dass es zu diesem Wachstum im Glauben kommt. Es braucht beides: unseren Entschluss und Gottes Wirken.

> „An ihren Früchten sollt ihr sie erkennen."
>
> Die Bibel, Worte Jesu, Matthäus 7,20

Geht es darum, dass wir Besonderes erleben oder spüren?

Nein. Wachstum im Glauben ist nicht an ein besonders Gefühl oder an besondere Erlebnisse geknüpft. Wir können als Christen wachsen und reifen, ohne dass sich das auf irgendeine spektakuläre Weise zeigt. Menschen um uns herum allerdings werden merken, dass wir uns verändert haben. Wahrscheinlich sind sie überrascht von unserer Freude, unserem Frieden und unserer Liebe zu unseren Nächsten. Es kann aber auch sein, dass wir Anfeindung, Bosheit und Verleumdung erleben. Beides zeigt nur, dass sich etwas an uns verändert hat.

Wer im Leben tüchtig werden will, der muss trainieren. So ist es auch in unserem geistlichen Leben. Wiederholung und Routine machen uns fit für den Lebensalltag, während Gefühle oft nur trügerisch sind. Entscheidend ist, was wir tun, nicht wie wir uns fühlen. Wer gute Gewohnheiten einüben will, muss lernen im Kleinen treu zu sein. Je mehr wir uns davon bestimmen lassen, umso mehr werden wir erleben, wie Gott an uns handelt, uns beschenkt und uns voranbringt.

Grundbausteine des Glaubens

Grundlegend für unseren Glauben sind die sog. *„Mittel des Heils",* wie sie von Christen früherer Zeiten genannt wurden. Dazu zählt

- das regelmäßige Lesen der Bibel
- das persönliche und gemeinsame Gebet
- die Gemeinschaft mit anderen Christen
- die von Jesus eingesetzte Abendmahlfeier.

Jesus sagt: *„Der Mensch lebt nicht vom Brot allein, sondern von jedem Wort, das aus dem Munde Gottes kommt"* (Matthäus 4,4). Ohne tägliche Beschäftigung mit der Heiligen Schrift gibt es kein Reifen und kein Wachsen im Glauben. Wir müssen Gottes Willen erkennen und lernen Gottes Liebe zu „ergreifen"; erst dann bekommen wir Gewissheit und können frei von allen Ängsten werden, die unser Leben hemmen und sogar blockieren. Wer regelmäßig die Bibel liest, der wird von geistlicher Lebenskraft erfüllt. Das wiederum führt dazu, dass Gott uns Wachstum im Glauben schenkt, was in unserem Leben wiederum Freude bewirkt.

Wer die *„Mittel des Heils"* kennt und praktiziert, der *„bleibt in Jesus"*, wie die Bibel sagt (vgl. Johannes 15,9-10). Das ist jene lebendige und bleibende Verbindung zu Gott, die uns *„ewiges Leben"* garantiert. Gottes Ziel für uns Menschen ist dieses ewige Leben bei ihm, erfüllt von Freude. Dazu sollen wir Jesus Christus immer ähnlicher werden (vgl. Epheser 3,17-19; Kolosser 2,6-7). Aber was bedeutet das konkret? Jesus war eine starke Persönlichkeit und sehr konsequent. **Er beeindruckte die Menschen vor allem damit, dass sein Denken, Reden und Handeln eins waren.** Genau so kann auch unser Leben werden, wenn wir Jesus Christus glauben und vertrauen.

Foto: pixabay

Hoffnung für die Welt

Es gibt Schicksale, die hängen einfach nur damit zusammen, wo und wie ein Kind geboren wird. Es ist nun mal ein Unterschied, ob jemand im Slum einer Großstadt, im Kastensystem in Indien oder in einer intakten Familie in Europa geboren wird. Aber es gibt auch Schicksalsschläge, die jeden treffen können: Krankheit, Unfälle, Naturkatastrophen oder Krieg. Menschen fragen sich dann: Warum lässt Gott das zu? Ganz einfach – wir leben in einer gefallenen Schöpfung. Da gibt es Leid, Betrug, Schmerzen, Krankheit, Verrat, Irrtum, Gewalt und Tod. Viele Menschen leiden darunter. Viele verzweifeln daran. Aber Gott hat den Ausweg geschaffen, der jedem von uns offen steht und uns neue Hoffnung geben kann.

„In der Welt habt ihr Angst …"

Die Coronakrise hat es uns wieder deutlich gemacht: In der Welt haben wir Angst. Wer das leugnen wollte, würde der Realität nicht gerecht. Bis heute berichten Medien noch immer stündlich, wie wichtig es ist, sich vor der Gefahr zu schützen und darauf zu achten, auch für andere nicht zur Gefahr zu werden. Es stimmt: In der Welt haben wir Angst – vor Verlust, vor Krankheit, vor dem Tod.

Jesus wusste das, als er zu seinen Jüngern sagte: *„In der Welt habt ihr Angst."* Aber er ist dabei nicht stehen geblieben, sondern konnte diesen unglaublich wichtigen Satz hinzufügen: *„Aber seid getrost, ich habe die Welt überwunden."* Was heißt das nun ganz konkret für jeden von uns? Denn immerhin sagte Jesus im Hinblick auf unsere Zeit auch: *„Menschen werden vergehen vor Angst und vor banger Erwartung dessen, was noch alles über die Erde kommen wird"* (Lukas 21,26).

„…aber ihr braucht euch nicht fürchten"

Wir haben Angst und dürfen dennoch Mut fassen. Darin besteht das Leben und Denken eines entschiedenen Christen. Als Menschen, die wir die Welt sehen, wie sie ist, müssen wir Angst haben. Als Kinder Gottes, durch unseren Glauben an Jesus Christus, können wir Mut fassen und wissen, dass Jesus die Welt überwunden hat und als Sieger über die Mächte des Bösen hervorgegangen ist.

Wohin mit unserer Angst?

Wenn ein Kind sich ängstigt, sucht es die Nähe seiner Mutter, seines Vaters oder eines anderen, ihm vertrauten Menschen. Genau so sollen auch wir als Christen im Gebet die Hand unseres Vaters im Himmel suchen und uns ihm anvertrauen, bis sich unser Herz wieder beruhigt.

> „In der Welt habt ihr Angst, aber seid getrost, ich habe die Welt überwunden."
>
> *Die BIBEL, Johannes 16,33*

Gott weiß, wie es uns geht und auch, was wir brauchen. Er weiß, wovor wir Angst haben. Wie ein Vater zu seinem Kind, so sagt Gott zu uns: *Komm in meine Arme. Komm mit deiner Angst, mit deinem Wunsch nach Nähe, mit deinen Verwundungen, mit deiner Schuld oder was es auch sei. Komm in meine Arme. Ich liebe und behüte dich. Du bist mein.* Genau so sollte unser Verhältnis zu Gott sein. Es ist dieses Vertrauen und dieser Glaube, den sich Gott von uns wünscht.

Was macht Gott mit unserer Angst?

In der Bibel lesen wir den Satz: *„Jeder, der aus Gott geboren ist, siegt über die Welt. Diesen Sieg macht uns unser Glaube möglich: Er ist es, der über die Welt triumphiert hat"* (1. Johannes 5,4). Jesus hat die Welt besiegt, und wer an ihn glaubt und ihm vertraut, der überwindet auch seine Angst. Ängste und Sorgen bestimmen dann nicht mehr unser Denken, Fühlen und Handeln und vor allem nicht mehr unser gesamtes Leben. Denn durch unsere Beziehung zu Gott, muss unsere Angst keine Macht mehr über uns haben. Wir wissen, dass Gott über allem steht. Er ist unser Schutz und unsere Hilfe, was immer kommt und wie immer wir auch angegriffen werden. Ob in Zeiten der Not oder im alltäglichen Leben; Gott ist mit uns. Friedrich von Bodelschwingh, ein bekannter Theologe und viele Jahre Leiter der bekannten Stiftung „Bethel", eines der größten diakonischen Werke in ganz Europa, pflegte zu sagen: *„Beten heißt, sich aus der Angst der Welt aufzumachen und zum Vater im Himmel zu gehen."* Das ist ein Bild, das uns helfen kann, zu verstehen, worum es in unserem Leben als Christen geht.

Foto: maxpixel

Wir richten unseren Blick weg von unserer Angst und hin zu unserem himmlischen Vater, dem wir alle unsere Sorgen und unsere Angst bringen können. Er sorgt für uns.

Tatsächlich berichten Christen aus aller Welt immer wieder, wie Gott für sie gesorgt, sie getröstet und wie er ihnen geholfen hat, insbesondere in Zeiten, als sie wegen ihres Christseins leiden mussten und manchmal vielleicht nicht mehr ein noch aus wussten. Als sie verfolgt und verleumdet wurden, half Gott. Er weiß genau, was uns fehlt und kennt jeden von uns besser als wir uns selbst kennen. Und er sorgt für uns. Als Christen brauchen wir keine Angst haben. Niemand braucht sich Sorgen zu machen, dass er von Gott vergessen wird. Im Gegenteil; wir können uns Gott anvertrauen, ihm alle unsere Lasten bringen und ihm alles sagen, was uns bedrückt und beschäftigt. In der Bibel steht: *„Werft alle eure Sorgen auf ihn; er kümmert sich um euch!"* (1. Petrus 5,6-7). Das gilt nicht nur für die Zeit von Corona sondern immer. Gott ist mit uns, wenn wir zu ihm kommen, ihm vertrauen und an ihn glauben. Das wissen und erleben Christen seit 2000 Jahren überall auf der Welt.

„Manche Menschen haben soviel Angst vor dem Sterben, daß sie nie zu leben beginnen."

Henry van Dyke (1852–1933), US-amerikanischer Geistlicher und Schriftsteller

„Wo die Liebe regiert, hat die Angst keinen Platz; Gottes vollkommene Liebe vertreibt jede Angst" (1. Johannes 4,18).

Atemschutzmasken und Desinfektionsmittel, Fake-News und Horrormeldungen in den Nachrichten; es vergeht kein Tag, an dem unsere Angst nicht von irgendwelchen schlechten Nachrichten neu befeuert wird. Selbst Regierungen bekommen es mit der Angst zu tun, wenn sie sehen, wie es nicht gelingt, die Dinge in den Griff zu bekommen. Als in Indien, Brasilien und in so manchem anderen Staat die Infektionszahlen in die Höhe schnellten und die Bestatter nicht mehr nachkamen, die vielen Toten zu begraben oder auch nur einzuäschern, lernte so mancher das Fürchten.

Diese Angst vor der Krankheit, vor einem Kontrollverlust und letztlich auch vor dem Tod, lähmt nicht nur das Leben vieler Menschen, die besonders sensibel reagieren, es lähmt diesmal die ganze Gesellschaft. Dennoch heißt es in der Bibel: *„Wo die Liebe regiert, hat die Angst keinen Platz mehr."* Das können wir so interpretieren, dass überall da, wo es Menschen gibt, die noch nicht den Mut zur Mitmenschlichkeit verloren haben und sich trauen, sich den Schwererkrankten zu nähern und für sie zu sorgen, die auch die älteren Menschen in den Altersheimen nicht einfach ihrem Schicksal überlassen, die vielleicht auch in den Familien alles tun, um den Frieden und die Ordnung aufrecht zu erhalten; dort wird dazu beigetragen, dass die Angst keinen Platz mehr hat.

„Wenn die Angst vor dem Tod überwunden ist, kann die Freude am Leben beginnen."

*Günther J. Ammon, *1949*

Das Böse, da brauchen wir uns keine Illusion zu machen, ist immer daran interessiert, dass alle unsere gesellschaftlichen Ordnungen, alle sozialen und karikativen Einrichtungen zusammenbrechen und Chaos ausbricht. Aber Gott sorgt mit seiner großen Liebe zu uns Menschen dafür, dass alle diese Hilfen, die er uns geschenkt hat, aufrechterhalten bleiben, dass Gesundheitssysteme nicht zusammenbrechen und dass Mitleid und Hilfe weiter gegeben ist. Das alles ist nichts anderes, als konkreter Ausdruck der Liebe Gottes zu uns Menschen, der uns nicht unserem Schicksal überlässt, sondern hilft, wo immer es möglich ist – in den Gesellschaften generell, wie auch im Leben eines jeden von uns ganz persönlich.

Wir sind für das Leben geschaffen

Dieser Satz ist so wahr, dass jeder ihn unterschreiben könnte. Jeder von uns spürt diesen Willen zum Leben. Deshalb meiden wir, was uns den Tod bringen kann. Jeder gesunde Menschenverstand ist für das Leben. Zwar suchen einige auch das Risiko und die Gefahr, doch immer in der Hoffnung, dass das Leben siegt und sie wieder heil aus der Gefahrenzone herauskommen. Wir wollen nicht mit einem Virus angesteckt werden, nicht daran erkranken. Und erst recht möchte keiner von uns bei einer Naturkatastrophe oder durch einen Unfall ums Leben kommen. Daran erkennen wir, wie wir an unserem Leben hängen. Und das ist gut so. Das ist uns von Gott, unserem Schöpfer, gegeben. Er hat uns geschaffen, damit wir leben. Nirgends in der Bibel lesen wir, dass der Tod mit all seinen Schrecken ursprünglich Teil von Gottes Schöpfung gewesen wäre. Der Tod kam erst durch den Sündenfall in diese Welt, weil Menschen sein wollten wie Gott und sich nicht an seine Weisungen hielten und nach seinem Willen gefragt haben. In der Bibel heißt es dazu: *„Die Macht des Todes kommt von der Sünde"* (1. Korinther 15,56).

Woher kommen Angst und Tod?

Erst seit dem „Sündenfall" fürchten sich Menschen auch vor dem Tod. Vorher gab es weder Angst, noch den Tod. Der Tod war nicht Teil von Gottes Schöpfung. Seit dem „Sündenfall" allerdings gibt es Krankheiten, Unfälle, Kriege, Leid und Tod. **Und niemandem ist es bisher gelungen, den Tod zu besiegen – außer einem, Jesus.** Von ihm wissen wir, dass er von den Toten auferstanden ist und als Sieger über den Tod hervorging. Ihm allein ist auch die Macht über den Tod gegeben. Das hat er exemplarisch gezeigt, indem er Menschen aus dem Tod auferweckte, als er noch auf dieser Erde weilte. Seither bietet er uns allen das ewige Leben an. Voraussetzung dafür ist, dass wir an Jesus, den Sohn Gottes, glauben und ihm vertrauen. Wer sich dazu entschließt, der wird leben – auch wenn er gestorben ist – und zwar für immer und ewig. Denn Jesus hat auch die Macht über den Tod. Wenn er uns ewiges Leben gibt, so wie er es versprochen hat, dann kann es uns niemand mehr nehmen. Als Kinder Gottes, zu denen uns der Glaube an Jesus macht, dürfen wir das wissen und können deshalb auch voller Zuversicht sein. Jesus Christus ist der Herr über den Tod.

Wir brauchen keine Angst zu haben, wenn wir zu Jesus gehören. Denn nichts und niemand kann uns aus seiner Hand reißen, wenn wir ihm gehören.

Foto: wikimedia

Unter-stützen Sie

ERF Südtirol in Zeiten von Corona

Unsere Spendenkonten:

Südtirol
Stiftung ERF Medien
Raiffeisenkasse Algund, Fil. Gratsch
IT69 K081 1258 5900 0030 1229 532
BIC-Code: RZSBIT21201

Österreich
ERF-Unterstützungsverein
PSK Innsbruck
IBAN: AT76 6000 0000 9300 2383
SWIFT/BIC-Code: BAWAATWW 1

Deutschland
Stiftung ERF Medien
Volksbank Mittelhessen
IBAN: DE34 5139 0000 0071 2383 00
SWIFT/BIC-Code: VBMHDE5FXXX

Schweiz
ERF Medien
PostFinance
Konto: 65-162763-6 CHF
IBAN: CH26 0900 0000 6516 2763 6
SWIFT/BIC-Code: POFICHBEXXX

DIENSTAG, 01.06.

5.00 **Christsein Heute**
Einsamkeit. Ich habe keinen Menschen
Heino Welscher
Theologe & Autor

6.00 **Mittendrin**

6.30 **Wort zum Tag**

7.00 **Mittendrin**

7.30 **Wort zum Tag**

8.00 **Dranbleiben**
Gibt es Sünde, die nicht vergeben werden kann?
Charles F. Stanley / Martin Wahl

11.00 **Buch der Woche**
Ein Glas voller Malzbonbons
Geschichten zum Vorlesen und Erinnern
Ulricke Strätling

12.05 **Bibel heute**
Apostelgeschichte 4,32-37

13.00 **Mittendrin**

16.00 **Durch die Bibel**
Sprüche 17

17.00 **Forum Familie**
Liebe in der Ehe – gestaltbares Glück (3)
Walter Köhler
Theologe

20.30 **Christsein Heute**
Ein Fischerdorf lebt auf
Carmen Schöngraf

22.00 **Durch die Bibel**
Sprüche 17

23.30 **Christsein Heute**
Beten ist mehr als bitten
Mut und Ausdauer beim Gebet
Ingrid Heinzelmaier
Redakteurin

1.00 **Buch der Woche**
Ein Glas voller Malzbonbons
Geschichten zum Vorlesen und Erinnern
Ulricke Strätling

2.00 **Bibel heute**
Apostelgeschichte 5,1-16

4.00 **Durch die Bibel**
Sprüche 18

MITTWOCH, 02.06.

5.00 **Christsein Heute**
Beten ist mehr als bitten
Ingrid Heinzelmaier
Redakteurin

6.00 **Mittendrin**

6.30 **Wort zum Tag**

7.00 **Mittendrin**

7.30 **Wort zum Tag**

8.00 **Christsein Heute**
Ein Fischerdorf lebt auf
Carmen Schöngraf

11.00 **Forum Familie**
Liebe in der Ehe – gestaltbares Glück (3)
Walter Köhler
Theologe

12.05 **Bibel heute**
Apostelgeschichte 5,1-16

13.00 **Mittendrin**

16.00 **Durch die Bibel**
Sprüche 18

17.00 **Einführung in die Bibel**
Der Anfang vom Ende (7)
Haben Opfer ausgedient?
Johannes Gerloff
Theologe & Journalist

20.30 **Christsein Heute**
Der Tod gehört zum Leben
Ist das wirklich so?
Steffen Brack
Theologe & Redakteur

22.00 **Durch die Bibel**
Sprüche 18

23.30 **Christsein Heute**
Im Zweifel mit den Fragen zu Jesus (1)
Hans-Joachim Eckstein
Theologe

1.00 **Forum Familie**
Liebe in der Ehe – gestaltbares Glück (3)
Walter Köhler
Theologe

2.00 **Bibel heute**
Apostelgeschichte 5,17-33

4.00 **Durch die Bibel**
Sprüche 19

11.00 Buch der Woche
Ulrike Strälling weiß genau, welche Erfahrungen bei Menschen mit Demenz angenehme Bilder vor Augen malen.

17.00 Einführung in die Bibel
Wieso sollte der Tod eines unschuldigen Tieres Gott erfreuen? Welchen Ursprung hatten die Opferrituale des Judentums?

Fotos: Brunnen Verlag; pixabay

DONNERSTAG, 03.06.

5.00 **Christsein Heute**
Im Zweifel mit den Fragen zu Jesus (1)
Hans-Joachim Eckstein

6.00 **Mittendrin**

6.30 **Wort zum Tag**

7.00 **Mittendrin**

7.30 **Wort zum Tag**

8.00 **Christsein Heute**
Der Tod gehört zum Leben
Ist das wirklich so?
Steffen Brack
Theologe & Redakteur

11.00 **Einführung in die Bibel**
Der Anfang vom Ende (7)
Haben Opfer ausgedient?
Johannes Gerloff
Theologe & Journalist

12.05 **Bibel heute**
Apostelgeschichte 5,17-33

www.erf-melodie.com/spenden

13.00 **Mittendrin**

16.00 **Durch die Bibel**
Sprüche 19

17.00 **Fokus Jerusalem**
Das Magazin aus Israel

20.30 **Christsein Heute**
Gott als Richter
Dr. Clemens Hägele

8.00 Christsein Heute
Tatsache ist, dass jeder Mensch seinem Tod entgegengeht. Ist der Tod ein natürlicher Bestandteil unseres Lebens? Gibt es einen Ausweg?

22.00 **Durch die Bibel**
Sprüche 19

23.30 **ERF für SIE**
Glauben und Versprechen: Ruth und Noomi
Annette E. Gerling
Referentin

1.00 **Einführung in die Bibel**
Der Anfang vom Ende (7)
Haben Opfer ausgedient?
Johannes Gerloff
Theologe & Journalist

2.00 **Bibel heute**
Apostelgeschichte 5,34-42

4.00 **Durch die Bibel**
Sprüche 20

FREITAG, 04.06.

5.00 **ERF für SIE**
Glauben und Versprechen: Ruth und Noomi
Annette E. Gerling

6.00 **Mittendrin**

6.30 **Wort zum Tag**

7.00 **Mittendrin**

7.30 **Wort zum Tag**

8.00 **Christsein Heute**
Gott als Richter
Dr. Clemens Hägele
Theologe

11.00 **Fokus Jerusalem**
Das Magazin aus Israel

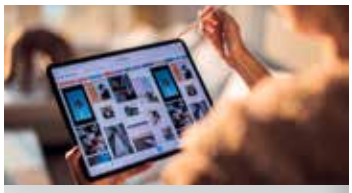
12.05 **Bibel heute**
Apostelgeschichte 5,34-42

13.00 **Mittendrin**

16.00 **Durch die Bibel**
Sprüche 20

17.00 **Glaube + Denken**
Zwischen Euphorie und Apokalypse
Wie die Digitalisierung unser Selbstverständnis und unser Weltbild verändert
Harald Seubert
Theologe & Hochschullehrer

20.30 **ERF für SIE**
Loslassen und sich selber finden
Birgit Fingerhut



17.00 Glaube + Denken
Der Einzug von Computer, Handy und Internet in unsere Lebensbereiche schreitet unaufhörlich voran. Was bedeutet dies für unsere „Seelen"?

22.00 **Durch die Bibel**
Sprüche 20

23.30 **Dranbleiben**
7 Briefe aus dem Himmel (5): Werde Wach!
Daniel Siemens
Theologe

1.00 **Fokus Jerusalem**
Das Magazin aus Israel

2.00 **Bibel heute**
Apostelgeschichte 6,1-7

4.00 **Andachtszeit**
Stürmischer Wind
Sieglinde Quick & Detlef Kellmereit
Theologe

SAMSTAG, 05.06.

5.00 **Dranbleiben**
7 Briefe aus dem Himmel (5): Werde Wach! Daniel Siemens

6.00 **Mittendrin**

6.30 **Wort zum Tag**

7.00 **Mittendrin**

7.30 **Wort zum Tag**

8.00 **ERF für SIE**
Loslassen und sich selber finden Birgit Fingerhut

9.00 **Kinderkiste**
Zwischen Himmel und Erde: Elia (2)

11.00 **Glaube + Denken**
Zwischen Euphorie und Apokalypse: Wie die Digitalisierung unser Selbstverständnis und unser Weltbild verändert
Harald Seubert

12.05 **Bibel heute:** Apg. 6,1-7

13.00 **Mittendrin**

17.00 **Radiotreff**
Herausforderung Single-Mom (1)
Wenn die Mama ohne Papa
Irene Neller & Elisabeth Staber

19.00 **Kinderkiste**
Zwischen Himmel und Erde: Elia (2)

20.30 **Christsein Heute**
Ein gesegnetes Leben
Werner Zimmermann

20.30 Christsein Heute
Glück und Zufriedenheit erleben ist nicht so schwer. In der Bibel gibt es Hinweise – einen „10-Punkte-Plan für ein überfließendes Leben".

22.00 **Andachtszeit**
Stürmischer Wind
Sieglinde Quick & Detlef Kellmereit

23.30 **Christsein Heute**
Unbegrenzte Möglichkeiten: Wie kann unser Leben gelingen?
Ulrich Parzany

1.00 **Gedanken zum Sonntag**
Überzeugende Zeugen
Lukas 10,16a; Apg. 14,1-7

2.00 **Bibel heute:** Psalm 3

3.00 **Gottesdienst**
Glaube im Alltag (2): Glauben leben
Lothar Bublitz

4.00 **Immer wieder sonntags**

SONNTAG, 06.06.

5.00 **Christsein Heute**
Unbegrenzte Möglichkeiten: Wie kann unser Leben gelingen?
Ulrich Parzany

6.00 **Mittendrin**

6.30 **Wort zum Tag**

7.00 **Mittendrin**

7.30 **Wort zum Tag**

8.00 **Immer wieder sonntags**

9.00 **Gedanken zum Sonntag**
Überzeugende Zeugen
Lukas 10,16a; Apg. 14,1-7

10.00 **Bibel heute:** Psalm 3

11.00 **Gottesdienst**
Glaube im Alltag (2): Glauben leben

12.05 **Sonntagskonzert**

13.00 **Mittendrin**

15.00 **Gedanken zum Sonntag**
Überzeugende Zeugen

16.00 **Immer wieder sonntags**

17.00 **Andachtszeit**
Stürmischer Wind
Sieglinde Quick & Detlef Kellmereit

18.00 **Gottesdienst**
Glaube im Alltag (2): Glauben leben

20.30 **Christsein Heute**
Aussicht für Angefochtene
Klaus-Jürgen Diehl

9.00 Gedanken zum Sonntag
„Wer euch hört, der hört mich; und wer euch verachtet, der verachtet mich ..."

22.00 **Oase**

23.30 **Christsein Heute**
Keine Menschen zweiter Klasse
Claudia Schmidt & Ingrid Will

1.00 **Glaube + Denken**
Zwischen Euphorie und Apokalypse: Wie die Digitalisierung unser Selbstverständnis und unser Weltbild verändert
Harald Seubert

2.00 **Bibel heute**
Apostelgeschichte 6,8-15

3.00 **Thema des Monats**
Leben mit Gott lohnt sich (1)
Michael Happle

4.00 **Durch die Bibel:** Sprüche 21,1-22

Fotos: pexels (4)

Das THEMA des MONATS

Im Juni eine sechsteilige Vortragsreihe von
Michael Happle
zum Thema:
Leben mit Gott lohnt sich.
In der 2. und 4. Woche täglich um 3.00, 10.00 und 18.00 Uhr, in der 3. Woche jeweils um 14.00 Uhr.

Wenn Sie unser Thema des Monats verschenken oder noch einmal in Ruhe zu Hause anhören möchten, können Sie Kopien der Vorträge bei uns z.B. als CDs oder MP3s bestellen – oder auch auf unserer Internetseite www.erf-melodie.com in der Mediathek herunterladen.

Mediathek

Sie haben eine Sendung verpasst? Kein Problem – in der Mediathek auf unserer Webseite können Sie sich viele Sendungen noch einmal anhören und downloaden. Sie können dort gezielt nach Titel oder Sendereihe suchen oder auch in den verschiedenen Themenbereichen stöbern.

Social Media

Folgen Sie uns auf Facebook und Instagram. Dort erhalten Sie weitere Programmtipps, interessante Beiträge, Informationen und Einblicke in die Arbeit von ERF Medien Südtirol!

ERF Medien Suedtirol

erf_medien

MONTAG, 07.06.

5.00 **Christsein Heute**
Keine Menschen zweiter Klasse
Claudia Schmidt & Ingrid Will

6.00 **Mittendrin**

6.30 **Wort zum Tag**

7.00 **Mittendrin**

7.30 **Wort zum Tag**

8.00 **Christsein Heute**
Aussicht für Angefochtene
Klaus-Jürgen Diehl

10.00 **Thema des Monats**
Leben mit Gott lohnt sich (1)
Michael Happle

11.00 **Radiotreff**
Herausforderung Single-Mom (1)
Wenn die Mama ohne Papa
Irene Neller & Elisabeth Staber

12.05 **Bibel heute:** Apg. 6,8-15

13.00 **Mittendrin**

16.00 **Durch die Bibel:** Sprüche 21,1-22

17.00 **Buch der Woche**
Salz im Tee (1)
Birte Papenhausen

18.00 **Thema des Monats**
Leben mit Gott lohnt sich (1)
Michael Happle

20.30 **Dranbleiben**
Die Gleichnisse Jesu (9)
Der Sämann und das 4-fache Ackerfeld
Werner Burkhardt

20.30 Christsein Heute
Gottes Wort ist der Same, der auf unterschiedliche Ackerböden fällt – unsere Herzen. Wie kann unser Leben Früchte für die Ewigkeit tragen?

22.00 **Durch die Bibel:** Sprüche 21,1-22

23.30 **Christsein Heute**
Vertrauen können und ehrlich werden
Harald Petersen

1.00 **Radiotreff**
Herausforderung Single-Mom (1)
Wenn die Mama ohne Papa
Irene Neller & Elisabeth Staber

2.00 **Bibel heute**
Apostelgeschichte 7,1-29

3.00 **Thema des Monats**
Leben mit Gott lohnt sich (2)
Michael Happle

4.00 **Durch die Bibel**
Sprüche 21,23-22,16

DIENSTAG, 08.06.

5.00 **Christsein Heute**
Vertrauen können und ehrlich werden
Harald Petersen

6.00 **Mittendrin**

6.30 **Wort zum Tag**

7.00 **Mittendrin**

7.30 **Wort zum Tag**

8.00 **Dranbleiben**
Die Gleichnisse Jesu (9)
Der Sämann und das 4-fache Ackerfeld
Werner Burkhardt

10.00 **Thema des Monats**
Leben mit Gott lohnt sich (2)
Michael Happle

11.00 **Buch der Woche**
Salz im Tee (1)
Birte Papenhausen

12.05 **Bibel heute:** Apg. 7,1-29

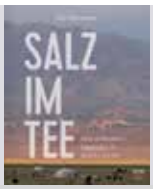
13.00 **Mittendrin**

16.00 **Durch die Bibel:** Spr. 21,23-22,16

17.00 **Forum Familie**
Pubertät! Keine Panik!
Felicitas Römer

18.00 **Thema des Monats**
Leben mit Gott lohnt sich (2)
Michael Happle

20.30 **Christsein Heute**
Immer Jünger
Jesus nachfolgen an jedem Tag



11.00 Buch der Woche
Birte Papenhausen hat viele Jahre als Missionarin in der Mongolei gelebt und nimmt uns mit auf die Reise in dieses fremde Land.

22.00 **Durch die Bibel**
Sprüche 21,23-22,16

23.30 **Christsein Heute**
Der Segen der Einheit (1)
Johannes Steinle

1.00 **Buch der Woche**
Salz im Tee (1)
Alltag auf Mongolisch
Birte Papenhausen

2.00 **Bibel heute**
Apostelgeschichte 7,30-53

3.00 **Thema des Monats**
Leben mit Gott lohnt sich (3)
Michael Happle

4.00 **Durch die Bibel**
Sprüche 22,16-23,35

MITTWOCH, 09.06.

5.00 **Christsein Heute**
Der Segen der Einheit (1)
Johannes Steinle

6.00 **Mittendrin**

6.30 **Wort zum Tag**

7.00 **Mittendrin**

7.30 **Wort zum Tag**

8.00 **Christsein Heute**
Immer Jünger
Jesus nachfolgen an jedem Tag

10.00 **Thema des Monats**
Leben mit Gott lohnt sich (3)
Michael Happle

11.00 **Forum Familie**
Pubertät! Keine Panik!
Felicitas Römer

12.05 **Bibel heute:** Apg. 7,30-53

13.00 **Mittendrin**

16.00 **Durch die Bibel**
Sprüche 22,16-23,35

17.00 **Einführung in die Bibel**
Der Anfang vom Ende (8)
Zielperson identifiziert
Johannes Gerloff

18.00 **Thema des Monats**
Leben mit Gott lohnt sich (3)
Michael Happle

20.30 **Christsein Heute**
Wenn nur Christus verkündigt wird
Prof. Dr. Werner Gitt

18.00 Thema des Monats
Wir haben gerne alles unter Kontrolle – Ungewissheit macht uns Angst. Doch für diese Angst gibt es ein Heilmittel.

22.00 **Durch die Bibel**
Sprüche 22,16-23,35

23.30 **Christsein Heute**
Im Zweifel mit den Fragen zu Jesus (2)
Paul-Ludwig Böcking

1.00 **Forum Familie**
Pubertät! Keine Panik!
Felicitas Römer

2.00 **Bibel heute**
Apostelgeschichte 7,54-8,3

3.00 **Thema des Monats**
Leben mit Gott lohnt sich (4)
Michael Happle

4.00 **Durch die Bibel**
Sprüche 24

Fotos: pexels (2); SCM Hänssler

DONNERSTAG, 10.06.

5.00 **Christsein Heute**
Im Zweifel mit den Fragen zu Jesus (2)
Paul-Ludwig Böcking

6.00 **Mittendrin**

6.30 **Wort zum Tag**

7.00 **Mittendrin**

7.30 **Wort zum Tag**

8.00 **Christsein Heute**
Wenn nur Christus verkündigt wird
Prof. Dr. Werner Gitt

10.00 **Thema des Monats**
Leben mit Gott lohnt sich (4)
Michael Happle

11.00 **Einführung in die Bibel**
Der Anfang vom Ende (8)
Zielperson identifiziert
Johannes Gerloff

12.05 **Bibel heute:** Apg. 7,54-8,3

13.00 **Mittendrin**

16.00 **Durch die Bibel:** Sprüche 24

17.00 **Fokus Jerusalem**
Das Magazin aus Israel

18.00 **Thema des Monats**
Leben mit Gott lohnt sich (4)
Michael Happle

20.30 **Christsein Heute**
Von Senioren der Bibel lernen Asaph, der depressive Musiker
Eberhard Platte

8.00 Christsein Heute
Jesus hat seinen Nachfolgern einen Auftrag gegeben: den Missionsauftrag: Menschen für den Glauben an Jesus Christus zu gewinnen.

22.00 **Durch die Bibel:** Sprüche 24

23.30 **ERF für SIE**
Mut zur Reife: Die Last und Lust des Älterwerdens
Birgit Fingerhut

1.00 **Einführung in die Bibel**
Der Anfang vom Ende (8)
Zielperson identifiziert
Johannes Gerloff

2.00 **Bibel heute**
Apostelgeschichte 8,4-25

3.00 **Thema des Monats**
Leben mit Gott lohnt sich (5)
Michael Happle

4.00 **Durch die Bibel**
Sprüche 25,1-25

FREITAG, 11.06.

5.00 **ERF für SIE**
Mut zur Reife: Die Last und Lust des Älterwerdens
Birgit Fingerhut

6.00 **Mittendrin**

6.30 **Wort zum Tag**

7.00 **Mittendrin**

7.30 **Wort zum Tag**

8.00 **Christsein Heute**
Von Senioren der Bibel lernen Asaph, der depressive Musiker
Eberhard Platte

10.00 **Thema des Monats**
Leben mit Gott lohnt sich (5)
Michael Happle

11.00 **Fokus Jerusalem**
Das Magazin aus Israel

12.05 **Bibel heute:** Apg. 8,4-25

13.00 **Mittendrin**

16.00 **Durch die Bibel:** Sprüche 25,1-25

17.00 **Glaube + Denken**
Lukas als Historiker der letzten Jesusreise
Armin Daniel Baum

18.00 **Thema des Monats**
Leben mit Gott lohnt sich (5)
Michael Happle

20.30 **ERF für SIE**
Zieh mich dir nach, so wollen wir laufen!
Nicola Vollkommer

10.00 Thema des Monats
Karriere, Familie, Philosophie – es gibt viele Dinge, in denen man nach Lebenssinn sucht. König Salomo hat sich auch auf die Suche gemacht.

22.00 **Durch die Bibel**
Sprüche 25,1-25

23.30 **Dranbleiben**
Die Gleichnisse Jesu (4): Das Unkraut im Weizenfeld
Werner Burkhardt

1.00 **Fokus Jerusalem**

2.00 **Bibel heute**
Apostelgeschichte 8,26-40

3.00 **Thema des Monats**
Leben mit Gott lohnt sich (6)
Michael Happle

4.00 **Andachtszeit**
Zappenduster, wenn ich doch glauben könnte
Christoph Maas

SAMSTAG, 12.06.

5.00 **Dranbleiben**
Die Gleichnisse Jesu (4): Das Unkraut im Weizenfeld
Werner Burkhardt

6.00 **Mittendrin**

6.30 **Wort zum Tag**

7.00 **Mittendrin**

7.30 **Wort zum Tag**

8.00 **ERF für SIE**
Zieh mich dir nach, so wollen wir laufen!
Nicola Vollkommer

9.00 **Kinderkiste - Radio Doppeldecker**

10.00 **Thema des Monats**
Leben mit Gott lohnt sich (6)
Michael Happle

11.00 **Glaube + Denken**
Lukas als Historiker der letzten Jesusreise - Armin Daniel Baum

12.05 **Bibel heute:** Apg. 8,26-40

13.00 **Mittendrin**

17.00 **Radiotreff**
Herausforderung Single-Mom (2)
Wenn die Mama mit neuem Papa
Susanne Eisner & Elisabeth Staber

18.00 **Thema des Monats**
Leben mit Gott lohnt sich (6)
Michael Happle

19.00 **Kinderkiste - Radio Doppeldecker**
Einer für alle

20.30 **Leben + Gesundheit**
Gott hört Gebet - Ulrike Schild

8.00 ERF für SIE
Das biblische „Hohelied" beschreibt die Sehnsucht eines gläubigen Menschen nach Gott. Geben wir dieser Sehnsucht nach?

22.00 **Andachtszeit**
Zappenduster, wenn ich doch glauben könnte
Christoph Maas

23.30 **Christsein Heute**
Wozu bist Du da?
Udo Vach

1.00 **Gedanken zum Sonntag**
Wahre Erholung
Matthäus 11,28; Apg. 14,8-20

2.00 **Bibel heute:** Psalm 13

3.00 **Gottesdienst**
Glaube im Alltag (3): Reden und Hören
Lothar Bublitz

4.00 **Immer wieder sonntags**

SONNTAG, 13.06.

5.00 **Christsein Heute**
Wozu bist Du da?
Udo Vach

6.00 **Mittendrin**

6.30 **Wort zum Tag**

7.00 **Mittendrin**

7.30 **Wort zum Tag**

8.00 **Immer wieder sonntags**

9.00 **Gedanken zum Sonntag**
Wahre Erholung
Matthäus 11,28; Apg. 14,8-20

10.00 **Bibel heute:** Psalm 13

11.00 **Gottesdienst**
Glaube im Alltag (3): Reden und Hören

12.05 **Sonntagskonzert**

13.00 **Mittendrin**

15.00 **Gedanken zum Sonntag**
Wahre Erholung
Matthäus 11,28; Apg. 14,8-20

16.00 **Immer wieder sonntags**

17.00 **Andachtszeit**
Zappenduster, wenn ich doch glauben könnte
Christoph Maas

18.00 **Gottesdienst**
Glaube im Alltag (3): Reden und Hören

20.30 **Glaube - erlebt, gelebt**
Gottes Wege mit Menschen
Heidi Pichler

20.30 Glaube - erlebt, gelebt
Durch ihren Beruf als Sozialbetreuerin im Altenheim wurde Heidi häufig mit Krankheit und Tod konfrontiert und stellte sich die Sinnfrage.

22.00 **Oase**

www.buchgalerie.it

23.30 **Christsein Heute**
Kein Seemannsgarn
Daniel Sauer

1.00 **Glaube + Denken**
Lukas als Historiker der letzten Jesusreise
Armin Daniel Baum
Theologe

2.00 **Bibel heute**
Apostelgeschichte 9,1-9

4.00 **Durch die Bibel**
Sprüche 25,23-26,22

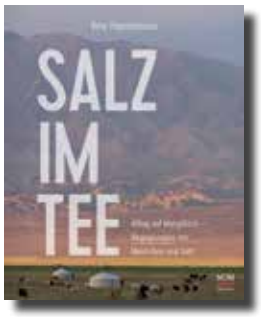
Fotos: pexels (4)

Buch der Woche

Montag 31.05. - 28.06. 17.00
Dienstag 08.06. - 29.06. 11.00
Mittwoch 09.06. - 30.06. 1.00

Salz im Tee

Birte Papenhausen



„Das Einzige, was meinem Leben in der Mongolei tatsächlich gerecht wird und eine innere Reaktion beim Zuhörer hervorruft, sind Geschichten über persönliche Begegnungen und Erlebnisse." – Deswegen hat Birte Papenhausen eine Vielzahl dieser persönlichen Erfahrungen in den kurzen Kapiteln dieses reichbebilderten Buches festgehalten.

In einer Zeit, in der man nur so wenig von der Welt sieht, macht es Spaß, sich literarisch auf die Reise in ein so spannendes und vielfältiges Land wie die Mongolei zu begeben.

Die einzelnen Episoden sind thematisch sortiert und bauen nicht aufeinander auf, so dass man je nach Interesse immer mal wieder eine kleine Begebenheit zum Schmunzeln, Nachdenken und Staunen herausgreifen kann.

Ein Buch, das einlädt, über den eigenen Tellerrand zu schauen und mit offenen Augen durch die Welt zu gehen.

Für Sie rezensiert von Marie P.

Geb., 224 Seiten,
SCM Hänssler
ISBN 978-3-7751-6049-0
EUR 18,70

Das Buch finden Sie hier:
Buchhandlung **BUCHGALERIE**
Lauben 315 · I-39012 Meran
www.buchgalerie.it · info@buchgalerie.it
Tel (+39) 0473 237 997

MONTAG, 14.06.

5.00 **Christsein Heute**
Kein Seemannsgarn
Daniel Sauer

6.00 **Mittendrin**

6.30 **Wort zum Tag**

7.00 **Mittendrin**

7.30 **Wort zum Tag**

8.00 **Glaube - erlebt, gelebt**
Gottes Wege mit Menschen
Heidi Pichler

11.00 **Radiotreff**
Herausforderung Single-Mom (2)
Wenn die Mama mit neuem Papa
Susanne Eisner &
Elisabeth Staber

12.05 **Bibel heute**
Apostelgeschichte 9,1-9

13.00 **Mittendrin**

14.00 **Thema des Monats**
Leben mit Gott lohnt sich (1)
Michael Happle

16.00 **Durch die Bibel**
Sprüche 25,23-26,22

17.00 **Buch der Woche**
Salz im Tee (2)
Alltag auf Mongolisch
Birte Papenhausen

20.30 **Dranbleiben**
Die Segnungen Gottes
Charles F. Stanley (Autor) /
Martin Wahl (Sprecher)

14.00 Thema des Monats
"Der Herr ist mein Hirte" - viele Menschen kennen die berühmten Worte, aber nur wenigen ist bewusst, was dieser Text mit ihnen zu tun hat.

22.00 **Durch die Bibel**
Sprüche 25,23-26,22

23.30 **Christsein Heute**
Menschsein heißt Angst haben
Ulrike Schild (Redakteurin) &
Heino Welscher
Theologe & Autor

1.00 **Radiotreff**
Herausforderung Single-Mom (2)
Wenn die Mama mit neuem Papa
Susanne Eisner &
Elisabeth Staber

2.00 **Bibel heute**
Apostelgeschichte 9,10-19a

4.00 **Durch die Bibel**
Sprüche 26,23-27,27

DIENSTAG, 15.06.

5.00 **Christsein Heute**
Menschsein heißt Angst haben
Ulrike Schild & Heino Welscher

6.00 **Mittendrin**

6.30 **Wort zum Tag**

7.00 **Mittendrin**

7.30 **Wort zum Tag**

8.00 **Dranbleiben**
Die Segnungen Gottes
Charles F. Stanley (Autor) /
Martin Wahl (Sprecher)

11.00 **Buch der Woche**
Salz im Tee (2)
Alltag auf Mongolisch
Birte Papenhausen

12.05 **Bibel heute**
Apostelgeschichte 9,10-19a

13.00 **Mittendrin**

14.00 **Thema des Monats**
Leben mit Gott lohnt sich (2)
Michael Happle

16.00 **Durch die Bibel**
Sprüche 26,23-27,27

17.00 **Forum Familie**
Die Familie zuerst
(Family first)?
Steffen Brack

20.30 **Christsein Heute**
Fußball und Schule für Somalis
Sven Eißele
Theologe

8.00 Christsein Heute
Gott ist souverän und es macht ihm Freude seine Kinder zu segnen. Denn damit zeigt er uns seine unfassbare Liebe.

22.00 **Durch die Bibel**
Sprüche 26,23-27,27

23.30 **Christsein Heute**
Der Segen der Einheit (2)
Johannes Steinle

www.erf-melodie.com/spenden

1.00 **Buch der Woche**
Salz im Tee (2)
Alltag auf Mongolisch
Birte Papenhausen

2.00 **Bibel heute**
Apostelgeschichte 9,19b-31

4.00 **Durch die Bibel**
Sprüche 28,1-29,4

MITTWOCH, 16.06.

5.00 **Christsein Heute**
Der Segen der Einheit (2)
Johannes Steinle

6.00 **Mittendrin**

6.30 **Wort zum Tag**

7.00 **Mittendrin**

7.30 **Wort zum Tag**

8.00 **Christsein Heute**
Fußball und Schule für Somalis
Sven Eißele
Theologe

11.00 **Forum Familie**
Die Familie zuerst
(Family first)?
Steffen Brack

12.05 **Bibel heute**
Apostelgeschichte 9,19b-31

13.00 **Mittendrin**

14.00 **Thema des Monats**
Leben mit Gott lohnt sich (3)
Michael Happle

16.00 **Durch die Bibel**
Sprüche 28,1-29,4

17.00 **Einführung in die Bibel**
Radikale Barmherzigkeit
Joachim Bär
Theologe

20.30 **Christsein Heute**
Gottes grenzenlose Liebe
Ulrich Parzany
Theologe

11.00 Forum Familie
Familie gibt Schutz und steht für bedingungslose Liebe, Zusammenhalt und Gemeinschaft. Familie ist ein Erfolgsmodell, erfunden von Gott.

22.00 **Durch die Bibel**
Sprüche 28,1-29,4

23.30 **Glaube - erlebt, gelebt**
Kind wird Pflegefall
Matthias & Simona Werant

1.00 **Forum Familie**
Die Familie zuerst
(Family first)?
Warum Beziehung zwischen
Eltern und Kindern wichtig ist
Steffen Brack
Theologe

2.00 **Bibel heute**
Apostelgeschichte 9,32-43

4.00 **Durch die Bibel**
Sprüche 29,5-30,20

Fotos: SCM Hänssler; pexels (3)

DONNERSTAG, 17.06.

5.00 **Glaube - erlebt, gelebt**
Kind wird Pflegefall
Matthias & Simona Werant

6.00 **Mittendrin**

6.30 **Wort zum Tag**

7.00 **Mittendrin**

7.30 **Wort zum Tag**

8.00 **Christsein Heute**
Gottes grenzenlose Liebe
Ulrich Parzany
Theologe

11.00 **Einführung in die Bibel**
Radikale Barmherzigkeit
Joachim Bär
Theologe

12.05 **Bibel heute**
Apostelgeschichte 9,32-43

www.buchgalerie.it

13.00 **Mittendrin**

14.00 **Thema des Monats**
Leben mit Gott lohnt sich (4)
Michael Happle

16.00 **Durch die Bibel**
Sprüche 29,5-30,20

17.00 **Fokus Jerusalem**
Das Magazin aus Israel

20.30 **Christsein Heute**
Heilsamen Glauben bitte!
Markus Wäsch

14.00 Thema des Monats
Viele spüren, dass in ihrem Leben etwas fehlt – aber die wenigsten merken, dass es Gott ist, der ihrem Dasein Sinn und Sicherheit geben kann.

22.00 **Durch die Bibel**
Sprüche 29,5-30,20

23.30 **ERF für SIE**
Zieh mich dir nach,
so wollen wir laufen!
Nicola Vollkommer
Autorin

1.00 **Einführung in die Bibel**
Radikale Barmherzigkeit
Lukas 6,36
Joachim Bär
Theologe

2.00 **Bibel heute**
Apostelgeschichte 10,1-23

4.00 **Durch die Bibel**
Sprüche 30,21-31,31

FREITAG, 18.06.

5.00 **ERF für SIE**
Zieh mich dir nach,
so wollen wir laufen!
Nicola Vollkommer
Autorin

6.00 **Mittendrin**

6.30 **Wort zum Tag**

7.00 **Mittendrin**

7.30 **Wort zum Tag**

8.00 **Christsein Heute**
Heilsamen Glauben bitte!
Markus Wäsch
Theologe

11.00 **Fokus Jerusalem**
Das Magazin aus Israel

12.05 **Bibel heute**
Apostelgeschichte 10,1-23

13.00 **Mittendrin**

14.00 **Thema des Monats**
Leben mit Gott lohnt sich (5)
Michael Happle

16.00 **Durch die Bibel**
Sprüche 30,21-31,31

17.00 **Glaube + Denken**
Tröstungen aus der Offenbarung
Heinrich Christian Rust
Theologe & Autor

20.30 **ERF für SIE**
Bedeutungsvolle Freundschaften
Wunschtraum oder Wirklichkeit?
Birgit Fingerhut

20.30 Christsein Heute
Wir sehnen uns nach Menschen, die uns zur Seite stehen, und auf die wir uns verlassen können. Menschen, die mit uns weinen, mit uns lachen.

22.00 **Durch die Bibel**
Sprüche 30,21-31,31

23.30 **Dranbleiben**
7 Briefe aus dem Himmel (6)
Kleine Kraft & große Treue
Daniel Siemens
Theologe

1.00 **Fokus Jerusalem**
Das Magazin aus Israel

2.00 **Bibel heute**
Apostelgeschichte 10,24-48

4.00 **Andachtszeit**
Feuer und Flamme
Dominik Herbst &
Walentin Schüle
Theologen

SAMSTAG, 19.06.

5.00 **Dranbleiben**
7 Briefe aus dem Himmel (6)
Kleine Kraft & große Treue
Daniel Siemens

6.00 **Mittendrin**

6.30 **Wort zum Tag**

7.00 **Mittendrin**

7.30 **Wort zum Tag**

8.00 **ERF für SIE**
Bedeutungsvolle Freundschaften
Wunschtraum oder Wirklichkeit?
Birgit Fingerhut

9.00 **Kinderkiste - Radio Doppeldecker**
Sehend blind – blind sehend

11.00 **Glaube + Denken**
Tröstungen aus der Offenbarung
Heinrich Christian Rust

12.05 **Bibel heute:** Apg. 10,24-48

13.00 **Mittendrin**

14.00 **Thema des Monats**
Leben mit Gott lohnt sich (6)
Michael Happle

17.00 **Radiotreff**
Schönheit um jeden Preis? (1)
Dr. Ulrich Ziegler

19.00 **Kinderkiste - Radio Doppeldecker**
Sehend blind – blind sehend

20.30 **Christsein Heute**
Lieder in heraus-
fordernden Zeiten
Dr. Ute Zintarra

17.00 Radiotreff
Schönheit ist zu einem Produkt geworden. Unser Verständnis davon ändert sich ständig. Welche Gefahren birgt dieser Schönheitswahn?

22.00 **Andachtszeit**
Feuer und Flamme
Dominik Herbst & Walentin Schüle

23.30 **Christsein Heute**
Grenzenlose Freiheit
Wo finde ich Schutz?
Ulrich Parzany

1.00 **Gedanken zum Sonntag**
Das Evangelium kompakt
Lukas 19,10; Apg. 14,21-28

2.00 **Bibel heute:** Psalm 103

3.00 **Gottesdienst**
Glaube im Alltag (4):
Krankheit und Heilung
Lothar Bublitz

4.00 **Immer wieder sonntags**

SONNTAG, 20.06.

5.00 **Christsein Heute**
Grenzenlose Freiheit: Wo finde ich Schutz? Ulrich Parzany

6.00 **Mittendrin**

6.30 **Wort zum Tag**

7.00 **Mittendrin**

7.30 **Wort zum Tag**

8.00 **Immer wieder sonntags**

9.00 **Gedanken zum Sonntag**
Das Evangelium kompakt
Lukas 19,10; Apg. 14,21-28

10.00 **Bibel heute:** Psalm 103

11.00 **Gottesdienst**
Glaube im Alltag (4):
Krankheit und Heilung

12.05 **Sonntagskonzert**

13.00 **Mittendrin**

15.00 **Gedanken zum Sonntag**
Das Evangelium kompakt
Lukas 19,10; Apg. 14,21-28

16.00 **Immer wieder sonntags**

17.00 **Andachtszeit**
Feuer und Flamme
Dominik Herbst & Walentin Schüle

18.00 **Gottesdienst**
Glaube im Alltag (4):
Krankheit und Heilung

20.30 **Christsein Heute**
Wenn der Glaube erwachsen wird (1) Hans-Joachim Eckstein

20.30 Christsein Heute
Wenn im Kinderglauben irgendwann Veränderungen einsetzen, so ist der Glaube herausgefordert, erwachsen zu werden.

22.00 **Oase**

www.erf-melodie.com/spenden

23.30 **Christsein Heute**
Gute Beziehungen trotz Covid
Susi Waldner

1.00 **Glaube + Denken**
Tröstungen aus der Offenbarung
Heinrich Christian Rust

2.00 **Bibel heute**
Apostelgeschichte 11,1-18

3.00 **Thema des Monats**
Leben mit Gott lohnt sich (1)
Michael Happle

4.00 **Durch die Bibel**
Philipper 1,1

Fotos: pexels (4)

Sie hören den ERF Südtirol auf diesen Frequenzen

In Südtirol

Meran	105,6 MHz
Bozen	105,3 MHz
Unt. Vinschgau	96,2 MHz
Ob. Vinschgau	101,7 MHz
Unterland	105,5 MHz
Brixen/Bruneck	105,2 MHz
Sterzing	107,6 MHz

In Nordtirol

Innsbruck	102,2 MHz

Im Tessin

Mendrisiotto	89,4 MHz
Sotto Céneri	96,7 MHz
Sopra Céneri	102,9 MHz
Cannóbio	106,6 MHz

Internet

www.erf-tirol.com

DigitalRadio

in Südtirol auch auf DAB+

ZEICHENERKLÄRUNG

In Sendungen mit diesem Symbol wird ein Buch vorgestellt.

Zu Sendungen mit diesem Symbol können Sie eine CD bei uns bestellen. Erhältlich sind alle mit dem CD-Symbol gekennzeichneten Sendungen auch als Audiodatei im mp3-Format für Computer, Smartphone und vergleichbare Abspielgeräte.

ERF Hörerservice

Tel (+39) 0473 236 751
Fax (+39) 0473 276 252

service@erf-tirol.com

Postfach 149 / Lauben 315
I-39012 Meran

Im ERF Hörerservice sind Seelsorge-Mitarbeiter zu den Bürozeiten telefonisch für Sie erreichbar:

Tel (+39) 0473 236 751

MONTAG, 21.06.

5.00 **Christsein Heute**
Gute Beziehungen trotz Covid
Susi Waldner

6.00 **Mittendrin**

6.30 **Wort zum Tag**

7.00 **Mittendrin**

7.30 **Wort zum Tag**

8.00 **Christsein Heute**
Wenn der Glaube erwachsen wird (1)
Hans-Joachim Eckstein

10.00 **Thema des Monats**
Leben mit Gott lohnt sich (1)
Michael Happle

11.00 **Radiotreff**
Schönheit um jeden Preis? (1)
Dr. Ulrich Ziegler

12.05 **Bibel heute**
Apostelgeschichte 11,1-18

13.00 **Mittendrin**

16.00 **Durch die Bibel:** Philipper 1,1

17.00 **Buch der Woche**
Salz im Tee (3)
Birte Papenhausen

18.00 **Thema des Monats**
Leben mit Gott lohnt sich (1)
Michael Happle

20.30 **Dranbleiben**
Die Gleichnisse Jesu (10)
Die Arbeiter im Weinberg
Werner Burkhardt

20.30 Christsein Heute
Wir werden vor Neid und Missgunst gewarnt und müssen uns vor der Falle des Vergleichens sehr hüten!

22.00 **Durch die Bibel**
Philipper 1,1

23.30 **Christsein Heute**
Ziemlich beste Freunde
Theo Eißler

1.00 **Radiotreff**
Schönheit um jeden Preis? (1)
Dr. Ulrich Ziegler

2.00 **Bibel heute**
Apostelgeschichte 11,19-30

3.00 **Thema des Monats**
Leben mit Gott lohnt sich (2)
Michael Happle

4.00 **Durch die Bibel**
Philipper 1,2-6

DIENSTAG, 22.06.

5.00 **Christsein Heute**
Ziemlich beste Freunde
Theo Eißler

6.00 **Mittendrin**

6.30 **Wort zum Tag**

7.00 **Mittendrin**

7.30 **Wort zum Tag**

8.00 **Dranbleiben**
Die Gleichnisse Jesu (10)
Die Arbeiter im Weinberg
Werner Burkhardt

10.00 **Thema des Monats**
Leben mit Gott lohnt sich (2)
Michael Happle

11.00 **Buch der Woche**
Salz im Tee (3)
Birte Papenhausen

12.05 **Bibel heute**
Apostelgeschichte 11,19-30

13.00 **Mittendrin**

16.00 **Durch die Bibel:** Philipper 1,2-6

17.00 **Forum Familie**
Der Traumprinz muss nicht vom Himmel fallen
Walter Nitsche

18.00 **Thema des Monats**
Leben mit Gott lohnt sich (2)
Michael Happle

20.30 **Christsein Heute**
„Prayerland"
Debora Schabel

10.00 Thema des Montas
Letzte Worte sagen viel über einen Menschen und seinen Charakter aus. Die letzten Worte Jesu beweisen seine unendliche Liebe zu uns.

22.00 **Durch die Bibel**
Philipper 1,2-6

23.30 **Christsein Heute**
Mach dem Tod ein Ende!
Markus Wäsch

1.00 **Buch der Woche**
Salz im Tee (3)
Alltag auf Mongolisch
Birte Papenhausen

2.00 **Bibel heute**
Apostelgeschichte 12,1-25

3.00 **Thema des Monats**
Leben mit Gott lohnt sich (3)
Michael Happle

4.00 **Durch die Bibel**
Philipper 1,7-11

MITTWOCH, 23.06.

5.00 **Christsein Heute**
Mach dem Tod ein Ende!
Markus Wäsch

6.00 **Mittendrin**

6.30 **Wort zum Tag**

7.00 **Mittendrin**

7.30 **Wort zum Tag**

8.00 **Christsein Heute**
„Prayerland"
Debora Schabel

10.00 **Thema des Monats**
Leben mit Gott lohnt sich (3)
Michael Happle

11.00 **Forum Familie**
Der Traumprinz muss nicht vom Himmel fallen
Walter Nitsche

12.05 **Bibel heute**
Apostelgeschichte 12,1-25

13.00 **Mittendrin**

16.00 **Durch die Bibel:** Philipper 1,7-11

17.00 **Einführung in die Bibel**
Folge mir nach!
Sabine Kalthoff

18.00 **Thema des Monats**
Leben mit Gott lohnt sich (3)
Michael Happle

20.30 **Christsein Heute**
Der Ehrliche ist immer der Dumme!?
Manfred Bönig

17.00 Einführung in die Bibel
Der Glaube ist in jeder Krise dazu herausgefordert, Jesus zu sehen, wie er wirklich ist, und die Welt aus seiner Perspektive zu betrachten.

22.00 **Durch die Bibel**
Philipper 1,7-11

23.30 **Christsein Heute**
Echt stark – der Heilige Geist!
Andreas Odrich

1.00 **Forum Familie**
Der Traumprinz muss nicht vom Himmel fallen
Walter Nitsche

2.00 **Bibel heute**
Apostelgeschichte 13,1-12

3.00 **Thema des Monats**
Leben mit Gott lohnt sich (4)
Michael Happle

4.00 **Durch die Bibel**
Philipper 1,12-18

Fotos: pexels (3)

DONNERSTAG, 24.06.

- 5.00 **Christsein Heute** Echt stark – der Heilige Geist! Andreas Odrich
- 6.00 **Mittendrin**
- 6.30 **Wort zum Tag**
- 7.00 **Mittendrin**
- 7.30 **Wort zum Tag**
- 8.00 **Christsein Heute** Der Ehrliche ist immer der Dumme!? Manfred Bönig
- 10.00 **Thema des Monats** Leben mit Gott lohnt sich (4) Michael Happle
- 11.00 **Einführung in die Bibel** Folge mir nach! Sabine Kalthoff
- 12.05 **Bibel heute** Apostelgeschichte 13,1-12
- 13.00 **Mittendrin**
- 16.00 **Durch die Bibel** Philipper 1,12-18
- 17.00 **Fokus Jerusalem** Das Magazin aus Israel
- 18.00 **Thema des Monats** Leben mit Gott lohnt sich (4) Michael Happle
- 20.30 **Christsein Heute** Bleib auf dem Weg! Noor van Haaften Autorin

20.30 Christsein Heute
Mirjam rettet ihrem Bruder als Baby das Leben. Beim Auszug aus Ägypten nimmt sie eine Führungsrolle wahr. Was können wir von ihr lernen?

- 22.00 **Durch die Bibel** Philipper 1,12-18
- 23.30 **ERF für SIE** Loslassen und sich selber finden Birgit Fingerhut
- 1.00 **Einführung in die Bibel** Folge mir nach! Sabine Kalthoff
- 2.00 **Bibel heute** Apostelgeschichte 13,13-25
- 3.00 **Thema des Monats** Leben mit Gott lohnt sich (5) Michael Happle
- 4.00 **Durch die Bibel** Philipper 1,19-30

FREITAG, 25.06.

- 5.00 **ERF für SIE** Loslassen und sich selber finden Birgit Fingerhut
- 6.00 **Mittendrin**
- 6.30 **Wort zum Tag**
- 7.00 **Mittendrin**
- 7.30 **Wort zum Tag**
- 8.00 **Christsein Heute** Bleib auf dem Weg! Noor van Haaften
- 10.00 **Thema des Monats** Leben mit Gott lohnt sich (5) Michael Happle
- 11.00 **Fokus Jerusalem** Das Magazin aus Israel
- 12.05 **Bibel heute** Apostelgeschichte 13,13-25
- 13.00 **Mittendrin**
- 16.00 **Durch die Bibel** Philipper 1,19-30
- 17.00 **Glaube + Denken** Das Staunen nicht verlernen Prof. Paul-Gerhard Reinhard
- 18.00 **Thema des Monats** Leben mit Gott lohnt sich (5) Michael Happle
- 20.30 **ERF für SIE** Heilende Gemeinschaft in der Postmoderne Sr. Doris Kellerhals

17.00 Fokus Jerusalem
Berichte über aktuelle politische Entwicklungen im Heiligen Land, Kultur und Tourismus, Wirtschaft und Forschung.

- 22.00 **Durch die Bibel** Philipper 1,19-30
- 23.30 **Dranbleiben** Die Gleichnisse Jesu (5) Senfkörner und Sauerteig Werner Burkhardt
- 1.00 **Fokus Jerusalem** Das Magazin aus Israel
- 2.00 **Bibel heute** Apostelgeschichte 13,26-43
- 3.00 **Thema des Monats** Leben mit Gott lohnt sich (6) Michael Happle
- 4.00 **Andachtszeit** Gelassen leben Werner Zimmermann

SAMSTAG, 26.06.

- 5.00 **Dranbleiben** Die Gleichnisse Jesu (5) Senfkörner und Sauerteig Werner Burkhardt
- 6.00 **Mittendrin**
- 6.30 **Wort zum Tag**
- 7.00 **Mittendrin**
- 7.30 **Wort zum Tag**
- 8.00 **ERF für SIE** Heilende Gemeinschaft in der Postmoderne Sr. D. Kellerhals
- 9.00 **Kinderkiste - Radio Doppeldecker**
- 10.00 **Thema des Monats** Leben mit Gott lohnt sich (6) Michael Happle
- 11.00 **Glaube + Denken** Das Staunen nicht verlernen Prof. Paul-Gerhard Reinhard
- 12.05 **Bibel heute:** Apg. 13,26-43
- 13.00 **Mittendrin**
- 17.00 **Radiotreff** Schönheit um jeden Preis? (2) Dr. Ulrich Ziegler
- 18.00 **Thema des Monats** Leben mit Gott lohnt sich (6) Michael Happle
- 19.00 **Kinderkiste - Radio Doppeldecker** Spatzen unterm Dach
- 20.30 **Christsein Heute** Kommunikationsstörungen – neue Wege wagen - Gisela Kessler

18.00 Thema des Monats
Es gibt Fragen, die stellt sich jeder im Laufe seines Lebens irgendwann: Woher komme ich? Wohin gehe ich? Wofür lebe ich?

- 22.00 **Andachtszeit** Gelassen leben Werner Zimmermann
- 23.30 **Christsein Heute** Jesus – die gute Nachricht für jeden Christoph Morgner
- 1.00 **Gedanken zum Sonntag** Lasten teilen Galater 6,2; Apg. 15,1-6
- 2.00 **Bibel heute:** Psalm 5
- 3.00 **Gottesdienst** Treue und Tüchtigkeit zahlen sich aus Andreas Schröder
- 4.00 **Immer wieder sonntags**

SONNTAG, 27.06.

- 5.00 **Christsein Heute** Jesus – die gute Nachricht für jeden Christoph Morgner
- 6.00 **Mittendrin**
- 6.30 **Wort zum Tag**
- 7.00 **Mittendrin**
- 7.30 **Wort zum Tag**
- 8.00 **Immer wieder sonntags**
- 9.00 **Gedanken zum Sonntag** Lasten teilen Galater 6,2; Apg. 15,1-6
- 10.00 **Bibel heute:** Psalm 5
- 11.00 **Gottesdienst** Treue und Tüchtigkeit zahlen sich aus
- 12.05 **Sonntagskonzert**
- 13.00 **Mittendrin**
- 15.00 **Gedanken zum Sonntag** Lasten teilen Galater 6,2; Apg. 15,1-6
- 16.00 **Immer wieder sonntags**
- 17.00 **Andachtszeit** Gelassen leben Werner Zimmermann
- 18.00 **Gottesdienst** Treue und Tüchtigkeit zahlen sich aus
- 20.30 **Christsein Heute** Wenn der Glaube erwachsen wird (2) Hans-Joachim Eckstein

11.00 Gottesdienst
Gott vertraut uns Talente an. Wie gehen wir damit um? Wirtschaften wir treu, oder vergraben wir sie?

- 22.00 **Oase**

www.erf-melodie.com/spenden

- 23.30 **Christsein Heute** Slumkind hilft Slumkindern Roselyn Nangila Sozialarbeiterin in Nairobi
- 1.00 **Glaube + Denken** Das Staunen nicht verlernen Prof. Paul-Gerhard Reinhard Theologe & Physiker
- 2.00 **Bibel heute** Apostelgeschichte 13,44-52
- 4.00 **Durch die Bibel** Philipper 2,1-5

Fotos: pexels (2); Fokus Jerusalem; maxpixel

ERF im Internet

Den ERF Südtirol mit allen Informationen, den Artikeln zum Monatsprogramm und vielen wertvollen Impulsen finden Sie im Internet unter

www.erf-tirol.com

Wenn Sie nicht in unserem UKW- oder Digitalradio-Sendegebiet wohnen, können Sie das 24-Stunden-Radioprogramm des ERF Südtirol auch über Internet hören. Den **Livestream** empfangen Sie über

www.erf-melodie.com

Alle lieferbaren Bücher, Kinderbücher, Hörbücher, Musik-CDs, DVDs, Poster, Ansichtskarten und Kalender können Sie über die **ERF Buchhandlung BUCHGALERIE** bestellen.

Wenn Sie Bücher, Hörbücher oder Musik-CDs aus dem **ERF Verlag Südtirol** ansehen und bestellen möchten, können Sie das ebenfalls über den BUCHGALERIE-Shop.

www.buchgalerie.it

Das **ERF TV-Programm** wie auch weitere ERF Radioprogramme finden Sie im Internet unter

www.erf.de/tv

Auf Bibleserver finden Sie eine große Auswahl an Bibelübersetzungen mit praktischer Such- und Vergleichsfunktion:

www.bibleserver.com

Besuchen Sie uns im **Internet!**

MONTAG, 28.06.

5.00 **Christsein Heute**
Slumkind hilft Slumkindern
Roselyn Nangila

6.00 **Mittendrin**

6.30 **Wort zum Tag**

7.00 **Mittendrin**

7.30 **Wort zum Tag**

8.00 **Christsein Heute**
Wenn der Glaube erwachsen wird (2)
Hans-Joachim Eckstein
Theologe

11.00 **Radiotreff**
Schönheit um jeden Preis? (2)
Dr. Ulrich Ziegler
Plastischer Chirurg

12.05 **Bibel heute**
Apostelgeschichte 13,44-52

13.00 **Mittendrin**

16.00 **Durch die Bibel**
Philipper 2,1-5

17.00 **Buch der Woche**
Salz im Tee (4)
Alltag auf Mongolisch
Birte Papenhausen

20.30 **Dranbleiben**
Was bedeutet es, Buße zu tun?
Charles F. Stanley (Autor) / Martin Wahl (Sprecher)

20.30 Christsein Heute
Johannes der Täufer hatte die Aufgabe auf Jesus Christus hinzuweisen. Er forderte die Menschen auf, Buße zu tun.

22.00 **Durch die Bibel**
Philipper 2,1-5

23.30 **Christsein Heute**
Sensibel für die Seele des anderen
Ursula Schmidt
Theologin

1.00 **Radiotreff**
Schönheit um jeden Preis? (2)
Dr. Ulrich Ziegler
Plastischer Chirurg

2.00 **Bibel heute**
Apostelgeschichte 14,1-20a

4.00 **Durch die Bibel**
Philipper 2,6-8

DIENSTAG, 29.06.

5.00 **Christsein Heute**
Sensibel für die Seele des anderen
Ursula Schmidt
Theologin

6.00 **Mittendrin**

6.30 **Wort zum Tag**

7.00 **Mittendrin**

7.30 **Wort zum Tag**

8.00 **Dranbleiben**
Was bedeutet es, Buße zu tun?
Charles F. Stanley (Autor) / Martin Wahl (Sprecher)

11.00 **Buch der Woche**
Salz im Tee (4)
Alltag auf Mongolisch
Birte Papenhausen

12.05 **Bibel heute**
Apostelgeschichte 14,1-20a

13.00 **Mittendrin**

16.00 **Durch die Bibel**
Philipper 2,6-8

17.00 **Forum Familie**
Wie ich meine eigene Abtreibung überlebte
Gianna Jessen

20.30 **Christsein Heute**
CreateMedia.School
Paulus Hieber
Medienarbeit

17.00 Forum Familie
Gianna Jessen fordert durch ihre eigene Abtreibungsgeschichte heraus, einmal von einem anderen Standpunkt aus zu denken.

22.00 **Durch die Bibel**
Philipper 2,6-8

23.30 **Christsein Heute**
Ein toter Zeuge bringt nichts
Apostelgeschichte 4,1-22
Udo Vach
Theologe

1.00 **Buch der Woche**
Salz im Tee (4)
Alltag auf Mongolisch
Birte Papenhausen
Missionarin Mongolei

2.00 **Bibel heute**
Apostelgeschichte 14,20b-28

4.00 **Durch die Bibel**
Philipper 2,9-11

MITTWOCH, 30.06.

5.00 **Christsein Heute**
Ein toter Zeuge bringt nichts
Udo Vach
Theologe

6.00 **Mittendrin**

6.30 **Wort zum Tag**

7.00 **Mittendrin**

7.30 **Wort zum Tag**

8.00 **Christsein Heute**
CreateMedia.School
Paulus Hieber
Medienarbeit

11.00 **Forum Familie**
Wie ich meine eigene Abtreibung überlebte
Gianna Jessen

12.05 **Bibel heute**
Apostelgeschichte 14,20b-28

13.00 **Mittendrin**

www.buchgalerie.it

16.00 **Durch die Bibel**
Philipper 2,9-11

17.00 **Einführung in die Bibel**
Die Wahrheit ist schon auf dem Weg zu uns
Steffen Brack

20.30 **Christsein Heute**
Vor uns die Sintflut!
Peter Hahne
Fernsehmoderator & Autor

20.30 Christsein Heute
Als Jesus einmal über die Endzeit redet, nimmt er Bezug auf Noah und die Sintflut und behauptet, eine Sintflut stehe uns noch bevor ...

22.00 **Durch die Bibel**
Philipper 2,9-11

23.30 **Christsein Heute**
Lügen, Notlügen, Lebenslügen
Harald Petersen

www.erf-melodie.com/spenden

1.00 **Forum Familie**
Wie ich meine eigene Abtreibung überlebte
Gianna Jessen

2.00 **Bibel heute**
Apostelgeschichte 15,1-13

4.00 **Durch die Bibel**
Philipper 2,12-18

Fotos: pexels (3); Archiv ERF; IDM Südtirol-Alto Adige/Benjamin Pfitscher

Gottes Wege mit Menschen

Heidi Pichler aus dem Passeiertal

Die zahlreichen Lockdowns zur Eindämmung der Corona-Pandemie haben auch in unserem Land viele Menschen zum Nachdenken gebracht. „Was sind eigentlich die wesentlichen Dinge im Leben?" Auf der Suche nach einer Antwort auf diese Frage war auch Heidi Pichler, eine Sozialarbeiterin, die im Burggrafenamt als erste „selbstständige Sozialarbeitskraft" eine Reihe von älteren Menschen betreut.

Heidi Pichler stammt aus dem Passeiertal. Vor knapp 4 Jahren hat sie sich als Sozialbetreuerin selbstständig gemacht und wollte 2020 wieder voll durchstarten. Doch dann kam die Pandemie und brachte viele ihrer Pläne durcheinander. Aufgrund der gesetzlichen Maßnahmen war es ihr schließlich nicht mehr möglich, ihren Beruf auszuüben. Stattdessen war sie– wie viele Südtiroler – gezwungen, zu Hause im Lockdown zu bleiben. „Ich war über mehrere Wochen alleine in meiner Wohnung eingesperrt, ohne Balkon", sagt Heidi und spricht damit wahrscheinlich vielen Menschen aus der Seele, die in dieser Zeit Ähnliches erlebt haben. Und sie erzählt auch davon, dass ihr in dieser Zeit „fast die Decke auf den Kopf gefallen" sei. Auch etwas, was viele von uns sehr gut nachvollziehen können, weil sie es genauso erlebt haben.

Aber Heidi blieb nicht dabei, sondern machte sich auf die Suche und begann, sich intensiver mit Glauben, Kirche und Gott auseinanderzusetzen. Dabei stieß sie auch auf den ERF. Als Kind hatte sie zwar einiges vom Glauben im Religionsunterricht mitbekommen und auch im Elternhaus wurden christliche Traditionen gepflegt. Doch alle diese Formen des Glaubens hatten nicht besonders viel mit dem Leben zu tun, dass sie von ihrem Beruf und ihrem persönlichen Alltag her kannte. Glaube, so wurde es ihr vermittelt, konzentriert sich vor allem auf den sonntäglichen Gottesdienstbesuch und auf schön gestaltete Feiertagsmessen.

Aus ihrem Beruf als Sozialbetreuerin im Altersheim war Heidi häufig mit Krankheit und Tod konfrontiert. Das brachte sie bereits lange vor der Zeit der Pandemie ins Nachdenken. Nur konnte der Glaube, den sie aus ihren Kindestagen kannte, die Fragen nach dem Sinn des Lebens und der Ursache des Leids in der Welt nicht beantworten. Aber genau diese Fragen beschäftigten Heidi. Sollte es Gott tatsächlich geben, so sagte sie sich, dann muss es auch eine Antwort auf diese wichtigen Fragen im Leben geben. Bevor Gott ihr diese Antwort gab, irrte Heidi noch einige Zeit in verschiedenen spirituellen Glaubensrichtungen herum, fand aber in dieser Form der Spiritualität niemals das, wonach sie suchte.

In der Zeit des Lockdowns kam dann die Wende. Als sie am Ende ihrer Kräfte war und sich immer wieder mit den großen Problemen des Lebens konfrontiert sah, bat sie Gott um Antwort auf diese wichtigen Fragen – und sie bekam Antwort, kaufte sich bei der ersten Gelegenheit eine Bibel im Buchgeschäft „Buchgalerie" und begann zu lesen. Eine Entscheidung, zu der sie heute sagt: „Je intensiver ich mich mit dem Gott der Bibel auseinandergesetzt habe, umso mehr fand ich eben jenen Frieden, den ich bislang in meinem Leben vermisst hatte."

Endlich fand Heidi, was sie so lange gesucht hatte. Millionen Menschen auf der ganzen Welt haben diese Erfahrung bereits gemacht und machen sie noch immer Tag für Tag. Sie finden durch den Glauben an Jesus Christus neue Hoffnung und Zuversicht für ihr Leben. Auch Heidi ist froh, dass sie ihre Suche nach Antwort auf die wesentlichen Fragen des Lebens, die für sie inzwischen keine Fragen mehr sind, nicht aufgegeben hat. Denn wer die Bibel kennt und Jesus Christus in seinem Herzen aufnimmt, der kennt auch die Verheißungen, die er jedem gibt, der sich zu ihm bekennt. Jesus schenkt Frieden, Hoffnung und verspricht uns ewiges Leben.

„Das Angebot der ERF Buchhandlung „Buchgalerie" in den Lauben von Meran und vor allem die wertvollen Sendungen des ERF halfen mir, viele Fragen zu klären." So erzählt Heidi im Interview, das Eva-Maria Böss mit ihr geführt hat. Als diplomierte Sozialarbeiterin sehe sie heute einiges anders und nehme Veränderungen in ihrem Leben viel gelassener hin als zuvor. Auch habe sie wieder neuen Lebensmut gefunden und arbeite wieder an neuen Plänen und Projekten. Ihre Vision ist noch immer, eine eigene Sozialeinrichtung aufzubauen, in der sozial schwächere Menschen ein individuelles Betreuungsangebot erhalten. Inzwischen hat diese Vision ein noch viel stärkeres Motiv bekommen. Wenn Gott es schenkt, dass Menschen ihr dabei helfen - wer weiß, vielleicht wird aus Heidis Hinwendung zum Glauben auch noch die erste eigene Sozialeinrichtung Südtirols.

Das gesamte ERF-Interview mit Heidi hören Sie in der Sendereihe „Christsein Heute", am 13. Juni um 20:30 Uhr und am 14. Juni um 08:00 Uhr. Die Sendung wird am 21. Juli um 23:30 und am 22. Juli um 05:00 wiederholt.

Do 03.06.

13.55 SchlafSchaf.TV
Mo-Fr
23.30 MenschGott!
Beim Meditieren Jesus begegnet
Ilona Anderegg sucht Sinn und Halt im Buddhismus. Dann begegnet ihr plötzlich Jesus.

Sa 05.06.

0.30 Dokumentation
Mit Azusa Street Erweckung (2/2)
4.45 MenschGott
Beim Meditieren Jesus begegnet
Ilona Anderegg sucht Sinn und Halt im Buddhismus. Dann begegnet ihr plötzlich Jesus.
19.30 Gott sei Dank Magazin
Für Asfa-Wossen Asserate ist es die Frage des Jahrhunderts: Toleranz – schaffen wir das?

So 06.06.

4.45 Gott sei Dank Magazin
Für Asfa-Wossen Asserate ist es die Frage des Jahrhunderts: Toleranz – schaffen wir das?
7.45 ERF Gottesdienst
aus dem Geistlichen Rüstzentrum in Krelingen
Mit Manfred Dreytza
11.30 ERF Gottesdienst
aus der Freien ev. Gemeinde in Nürnberg
mit Friedrich Zahn
21.15 ERF Dokumentation
Herr, ich bin dein.
Billy Grahams Geschichte
Im Weißen Haus oder in großen Stadien: Billy Graham hat an vielen Orten gepredigt.
21.45 Gott sei Dank Magazin
Für Asfa-Wossen Asserate ist es die Frage des Jahrhunderts: Toleranz – schaffen wir das?
22.15 MenschGott!
Befreiung aus dem Horror-Trip
Nina bleibt auf einem Drogentrip hängen. Erst ein Gebet bringt Befreiung.

Do 10.06.

13.55 SchlafSchaf.TV
Mo-Fr
23.30 MenschGott!
Befreiung aus dem Horror-Trip
Nina bleibt auf einem Drogentrip hängen. Erst ein Gebet bringt Befreiung.

Sa 12.06.

0.30 Dokumentation
Herr, ich bin dein.
Billy Grahams Geschichte
Im Weißen Haus oder in großen Stadien: Billy Graham hat an vielen Orten gepredigt.
4.45 MenschGott
Befreiung aus dem Horror-Trip
Nina bleibt auf einem Drogentrip hängen. Erst ein Gebet bringt Befreiung.
19.30 Gott sei Dank Magazin
Tobias Merckle sieht in jedem Menschen das Gute, gerade auch in Strafegangenen.

So 13.06.

4.45 Gott sei Dank Magazin
Tobias Merckle sieht in jedem Menschen das Gute, gerade auch in Strafegangenen.
7.45 ERF Gottesdienst
aus der Freien ev. Gemeinde in Nürnberg
mit Friedrich Zahn
11.30 ERF Gottesdienst
aus der ev. Gemeinschaft Bogenhausen in München
mit Sem Dietterle
21.15 ERF Dokumentation
Mama Shekinah (1/2)
21.45 Gott sei Dank Magazin
Tobias Merckle sieht in jedem Menschen das Gute, gerade auch in Strafegangenen.
22.15 MenschGott!
Hauptsache nicht allein
Viele Jahre führt Sabine Blöchl eine On-Off-Beziehung, unter der sie leidet.

Do 17.06.

13.55 SchlafSchaf.TV
Mo-Fr
23.30 MenschGott!
Hauptsache nicht allein
Viele Jahre führt Sabine Blöchl eine On-Off-Beziehung, unter der sie leidet.

Sa 19.06.

0.30 Dokumentation
Mama Shekinah (1/2)
4.45 MenschGott
Hauptsache nicht allein
Viele Jahre führt Sabine Blöchl eine On-Off-Beziehung, unter der sie leidet.
19.30 Gott sei Dank Magazin
Das Magazin zeigt, was dabei herauskommt, wenn Menschen ihren Glauben leben.

So 20.06.

4.45 Gott sei Dank Magazin
Das Magazin zeigt, was dabei herauskommt, wenn Menschen ihren Glauben leben.
7.45 ERF Gottesdienst
aus der ev. Gemeinschaft Bogenhausen in München
mit Sem Dietterle
11.30 ERF Gottesdienst
aus der Süddeutschen Gemeinschaft Truchtelfingen in Albstadt
mit Günther Röhm
21.15 ERF Dokumentation
Mama Shekinah (2/2)
21.45 Gott sei Dank Magazin
Das Magazin zeigt, was dabei herauskommt, wenn Menschen ihren Glauben leben.
22.15 MenschGott!
„Ich wollte die perfekte Mutter sein"
Georgina Haas will alles perfekt machen – und verstrickt sich in Verschwörungstheorien.

Do 24.06.

13.55 SchlafSchaf.TV
Mo-Fr
23.30 MenschGott!
„Ich wollte die perfekte Mutter sein"
Georgina Haas will alles perfekt machen – und verstrickt sich in Verschwörungstheorien.

Sa 26.06.

0.30 Dokumentation
Mama Shekinah (21/2)
4.45 MenschGott
„Ich wollte die perfekte Mutter sein"
Georgina Haas will alles perfekt machen – und verstrickt sich in Verschwörungstheorien.
19.30 Gott sei Dank Magazin
Bei YouTube gibt Theresa Brückner Einblicke in ihr Berufs- und Privatleben.

So 27.06.

4.45 Gott sei Dank Magazin
Bei YouTube gibt Theresa Brückner Einblicke in ihr Berufs- und Privatleben.
7.45 ERF Gottesdienst
aus der Süddeutschen Gemeinschaft Truchtelfingen in Albstadt
mit Günther Röhm
11.30 ERF Gottesdienst
aus der Venue Church in Ludwigsburg
mit Christian Huster
21.15 ERF Dokumentation
Jemandes Tochter (1/2)
21.45 Gott sei Dank Magazin
Bei YouTube gibt Theresa Brückner Einblicke in ihr Berufs- und Privatleben.
22.15 MenschGott!
Verliebt in einen Komapatienten
Ärzte geben Marion Kies' Ex-Freund keine Überlebenschance. Aber sie betet trotzdem.

Sendungen von ERF Medien im Überblick

BEI BIBEL TV

ERF Gottesdienst
So. 11.30 So. 7.45 (Wh)
Gott sei Dank
Sa. 19.30 So. 4.45 (Wh) So. 21.45 (Wh)
ERF Dokumentation
So. 21.15 Sa. 0.30 (Wh)
Mensch, Gott!
So. 22.15 Do. 23.30 (Wh) Sa. 4.45 (Wh)
SchlafSchaf.TV
Mo. - Fr. 13.55

Fotos: Lehmann/ERF (2); pexels

mehr Kurse gibt's online

KURSE, DIE IM GLAUBEN WEITERBRINGEN

Glauben praktisch

Welche Vorstellungen haben Sie von Gott und dem praktischen Leben als Christ? Unsere Online-Kurse helfen Ihnen, anhand eines Bibelstudiums mit Anleitung und konkreten Impulsen, diese Vorstellungen und Überzeugungen zu überprüfen – und vielleicht auch zu korrigieren. Die Anmeldung erfolgt unter **www.erf.de/workshops** und ist bis einen Tag vor Kurs-Beginn möglich. Dort finden Sie auch weitere Informationen zum Inhalt und Ablauf der Kurse.

Juni
2

Meine Berufung – Gottes Auftrag auf der Spur
Was hat Gott mit mir vor? Warum hat mein Glaube so wenig mit meinem Alltag zu tun? Wenn Sie solche Fragen haben, dann ist dieser Workshop genau der Richtige für Sie.

Umfang: 17 Einheiten
Intervall: alle fünf Tage

Juni
23

Gott erleben in der Stille
Glaube braucht Zeiten, in denen man aus der täglichen Hektik aussteigt und zur Ruhe kommt. Dieser Workshop zeigt auf, wie man Zeiten der Stille effektiv gestalten kann.

Umfang: 7 Einheiten
Intervall: jeden dritten Tag

Bestellkarte

Name, Vorname

Straße, Nr.

PLZ, Ort

Telefon E-Mail

DATENSCHUTZHINWEIS

Der Einwilligende versichert, damit einverstanden zu sein, dass die Stiftung ERF Medien Südtirol die oben angegebenen Daten speichert.
☐ Ja, Kontakt auch per Telefon ☐ Ja, Kontakt auch per E-Mail
Wir nutzen diese nur intern im gesetzlich vorgeschriebenen Rahmen zur Kontakt- oder Informationsabwicklung mit Ihnen.
Ihre Zusage können Sie jederzeit mit Wirkung für die Zukunft widerrufen.

Datum Unterschrift

Bitte ausschneiden und einsenden an: **ERF Südtirol**, Postfach 149, I-39012 Meran, oder per E-Mail: service@erf-tirol.com

☐ **JA, bitte schicken Sie mir zukünftig das ERF JOURNAL kostenlos zu.**

ERF MENSCHGOTT

ERF MENSCH GOTT |

„GERÜCHTE UND LÜGEN HABEN MICH FERTIG GEMACHT!“ | NEUEN SELBSTWERT GEFUNDEN

Jeder Tag ist für Roswitha Gashi eine Last und ein Spießrutenlaufen.

Schon in ihrer Kindheit muss sie Verleumdung ertragen: Ihre Familie ist im Dorf zu Unrecht als Betrüger verrufen. Als Erwachsene fühlt sie sich wertlos und kann nicht zu sich selbst und ihrer Herkunft stehen. Zusätzlich wird sie für den Tod ihres Freundes verantwortlich gemacht. Scham und Schuldgefühle prägen jahrelang ihr Leben, ehe sie endlich ihren Selbstwert wiederfindet.

FENSTER ZUM SONNTAG

FENSTER ZUM SONNTAG | MAGAZIN

UMWELTSORGEN

In dieser Ausgabe von „Fenster zum Sonntag“ stellen wir verschiedene Menschen vor, die sich für die Schöpfung und ihre Mitmenschen einsetzen.

Ob es darum geht selbst Gemüse anzubauen, sich für den fairen Handel einzusetzen, oder auf Plastik zu verzichten - jeder von uns kann etwas dazu beitragen, dass unser Planet Erde und die Menschen darauf bewahrt werden. Dabei kann man ruhig kreativ werden und Neues wagen.

Die TV-Reihe FENSTER ZUM SONNTAG wird gemeinsam von Alphavision (Magazin) und ERF Medien Schweiz (Talk) produziert.

FENSTER ZUM SONNTAG

ERF Videothek Wertvolles zum Ansehen unter **erf-melodie.com/radio/erf-videothek**

ERF MENSCHGOTT

ERF MENSCH GOTT |

EISKALTER VERBRECHER BEKOMMT WEICHES HERZ | DER BIBELRAUCHER

Schon als Kind ist er als Schläger bekannt. Das setzt sich auch im Erwachsenenalter fort – vor roher Gewalt und Verbrechen macht er nicht Halt.

Er hat zwei Menschen getötet, insgesamt fast 150 Straftaten verübt. Wilhelm Buntz ist ein eiskalter Verbrecher. Selbst sein eigener Vater sieht für seinen Sohn keine Hoffnung mehr und wünscht sich, er würde mit dem Tod bestraft werden. Als ihm im Gefängnis das Papier zum Zigarettendrehen fehlt, greift Wilhelm Buntz zur Bibel.

ERF MENSCHGOTT

ERF MENSCH GOTT |

„ICH KÄMPFTE FÜR MEINEN MANN!“ | 25 JAHRE HOFFEN AUF HEILUNG

Nach einer Hirnblutung verliert der Mann von Ute Jäger das Gedächtnis.

25 Jahre lebt sie mit einem Partner, der alles, was sie ihm sagt, sofort wieder vergisst. Für jeden Termin und jede Aufgabe braucht es bestimmte Strukturen und vor allem viel Geduld. Sie fühlt sich wie eine Alleinerziehende mit Mann. Trotzdem liebt sie ihn und vertraut fest darauf, dass Gott ihren Mann eines Tages heilen wird, auch wenn es viele Jahre dauern soll.

Fotos: pexels; ERF Archiv

Bücher zum **Thema des Monats**

Wilhelm Busch

Jesus unser Schicksal – Klassik-Ausgabe

Tb., 280 Seiten
ISBN 9783761553558
Neukirchener Verlag
EUR 3,30

Das evangelistische Taschenbuch schlechthin – Limitierte Sonderauflage! Eines der wichtigsten christlichen Bücher zum weitergeben. Nutzen Sie die Chance für eine missionarische Aktion! Damit auch Menschen in Ihrer Umgebung erleben, dass Jesus unser Schicksal ist.

Albrecht Kellner

Christsein ist keine Religion

Geb., 256 Seiten
ISBN 9783417268461
Verlag SCM R. Brockhaus
EUR 19,80

Der Physiker Albrecht Kellner zeigt, dass es für Menschen, die es gewohnt sind, logisch zu denken, kein Widerspruch ist, an Gott zu glauben. Die Bibel will auch mit dem Verstand gelesen werden. Und das Christsein beginnt mit einer Suche nach der Antwort auf die konkrete Frage nach dem Sinn.

Noor van Haaften

Wenn Menschen Jesus begegnen

Kart., 80 Seiten
ISBN 9783863536909
Verlag CV Dillenburg
EUR 5,40

Wer war dieser Mensch, der vor zweitausend Jahren auf dieser Erde lebte? Wie kann es sein, dass sein Kommen so bedeutend war, dass wir unsere Zeitrechnung bis heute einteilen in „vor Christus" und „nach Christus"? Wieso gibt es immer noch Menschen, die bezeugen, dass Jesus ihr Leben verändert und erneuert hat?

Cornelia Mack

Angst

Pb, 280 Seiten
Art-Nr. 9783775156585
Verlag SCM Hänssler
EUR 16,50

Panikattacken, Angst vor Krankheit, vor dem Alleinsein oder vor Nähe – viele Menschen leiden unter Ängsten. Doch man kann lernen, die Signale der Angst zu deuten und sich mit ihr auseinandersetzen, statt vor ihr zu fliehen. Die Angst kann ihre Macht verlieren, sodass die Zukunft wieder angstfrei möglich wird.

Hans Peter Royer

Du musst sterben, bevor du lebst, damit du lebst, bevor du stirbst!

Geb., 192 Seiten
ISBN 9783775158046
Verlag SCM Hänssler
EUR 16,50

In persönlichen Gesprächen stellte Hans Peter Royer immer wieder fest: Viele Christen haben die zentrale Botschaft des Evangeliums für sich noch nicht durchdrungen. Wozu das blutige Kreuz? Wie kann ich gestorben sein, wenn ich doch lebe?

Daniel Böcking

Warum Glaube großartig ist

Geb., 224 Seiten
ISBN 9783579087146
Gütersloher Verlagshaus
EUR 19,80

Daniel Böcking zeigt, wie einfach und schön der christliche Glaube ist. Wie glücklich er macht und wie vernünftig zugleich er ist. Dass er Spaß macht, Leben rettet und auch noch brandaktuell ist. Schritt für Schritt vom Grünschnabel hin zu einem Leben, das fest im Glauben verankert ist.

Hans-Joachim Eckstein

Du bist geliebter, als du ahnst

Geb., 208 Seiten
ISBN 9783775158961
Verlag SCM Hänssler
EUR 16,50

Der bekannte Professor und Liedermacher lädt zu einem lebensbejahenden und beziehungsgewissen Glauben ein. Wenn die Beziehungen, die unser Leben begründen, für uns persönlich erfahrbar werden, dann entwickelt sich in uns die Fähigkeit, unser eigenes Leben in der Realität der Liebe zu erkennen.

C. S. Lewis

Pardon, ich bin Christ

Brosch., 240 Seiten
Art-Nr. 9783038480884
Verlag fonits
EUR 13,20

Dieser Longseller ist zu einem Klassiker zum Thema „Argumente für den Glauben" geworden. Höchst logisch und mit kraftvoller Bildhaftigkeit begegnet der „Narnia"-Erfinder Lewis dem Vorurteil, man müsse den Verstand über Bord werfen, um heute noch Christ zu sein. Wer denkerische Tiefe sucht, die gleichzeitig überzeugt, unterhält und begeistert, ist hier richtig!

Ulrich Parzany

Jesus vertrauen – aus gutem Grund

Geb., 208 Seiten
ISBN 9783775161008
Verlag SCM Hänssler-
r**EUR 19,80**

Herausfordernde Gedanken in Zeiten der Ungewissheit. „Wir können wissen, wer wir sind, wenn wir in den Spiegel des Wortes Gottes schauen", das gilt auch in Zeiten der Orientierungslosigkeit. Ulrich Parzany möchte uns gerade jetzt daran erinnern: Gott hat uns nicht vergessen! Sein Wort gilt beständig und schenkt neue Hoffnung.

25 Jahre
BUCHGALERIE
Lauben 315 · I-39012 Meran
Tel. (+39) 0473 237 997 www.buchgalerie.it